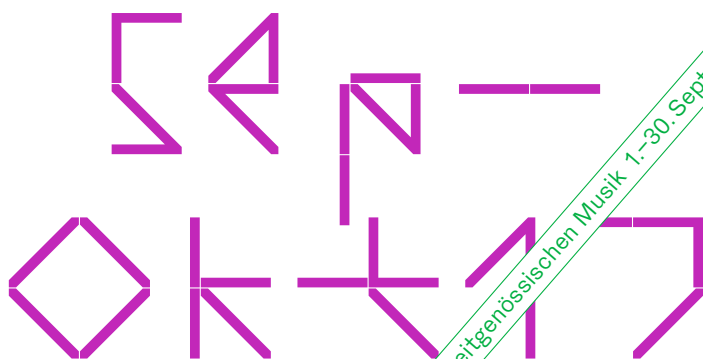
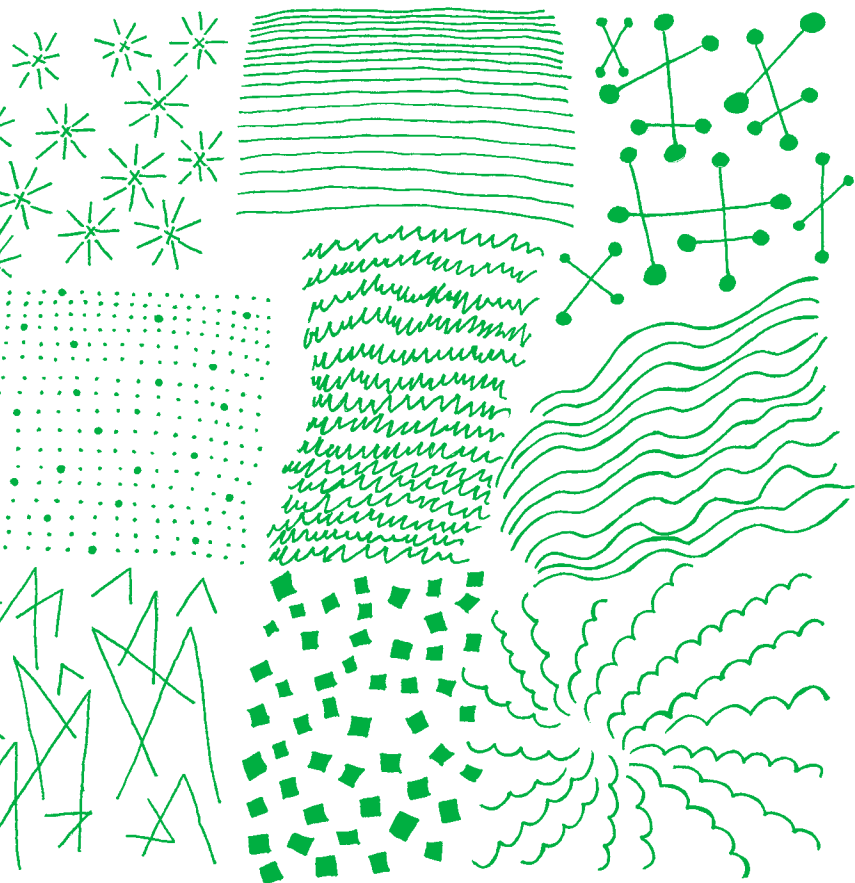
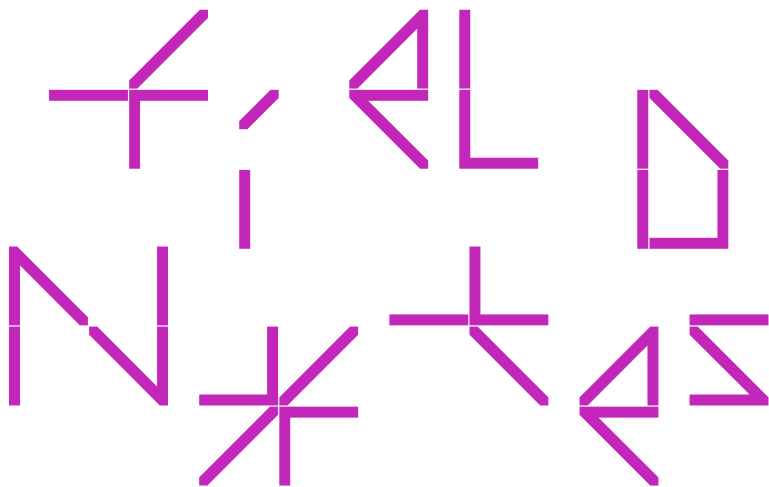


Zeitgenössische Musik in Berlin



Monat der zeitgenössischen Musik 1.-30. Sept 2017

Editorial 1

Leitartikel: Monat der  
zeitgenössischen Musik 2

Kurznachrichten 4

*field notes* präsentiert:

Perspektivwechsel

mit Rebecca Saunders

und Ed Atkins 5

Feldfund 6

Pfade durch den Monat der  
zeitgenössischen Musik 12

Festival-Portrait:

Kontakte 14

Offenes Format 16

Ensemble-Portrait:

Ensemble Zafraan 19

Zu Gast in Berlin 22

Veranstaltungskalender 27

Im Radio: We Just Met 45

Post 46

Veranstaltungsorte 49

Das *field notes* Team leitet Sie mit persönlichen Empfehlungen durch den *Monat der zeitgenössischen Musik* in Berlin.

Liebe Zeitgenossen,

endlich ist die Sommerpause vorbei und wir beginnen die neue Saison mit einem überbordenden September, ganz im Zeichen der aktuellen Musik. Durch den von *field notes* zum ersten Mal veranstalteten *Monat der zeitgenössischen Musik* rücken die hohe Dichte und die künstlerische Qualität der Veranstaltungen verstärkt in den Fokus. Wir freuen uns ganz besonders, mit dieser Ausgabe nicht nur einen, sondern eine ganze Reihe an Entdeckungspfaden durch die Szene anzubieten.

Die Freie Szene der zeitgenössischen Musik in Berlin ist in ständiger Bewegung, gleichermaßen rastloser Inkubator und Experimentierfeld für die unterschiedlichsten aktuellen Strömungen. Dafür ist die Berliner Szene weltweit bekannt und berühmt und zieht permanent internationales Publikum in die Hauptstadt – der *Monat der zeitgenössischen Musik* zeigt in seiner großen Stilvielfalt eindrucksvoll, warum die Berliner Szene ein Maßstab ist.

Ohne an dieser Stelle bereits zu viel zu verraten, wollen wir auf ein paar ausgesuchte Höhepunkte des Programms hinweisen: Eröffnet wird der Monat am 1. September vom Berliner *ensemble mosaik* im *Heimathafen Neukölln*, der sich mittlerweile zum Heimathafen der zeitgenössischen Musik entwickelt hat.

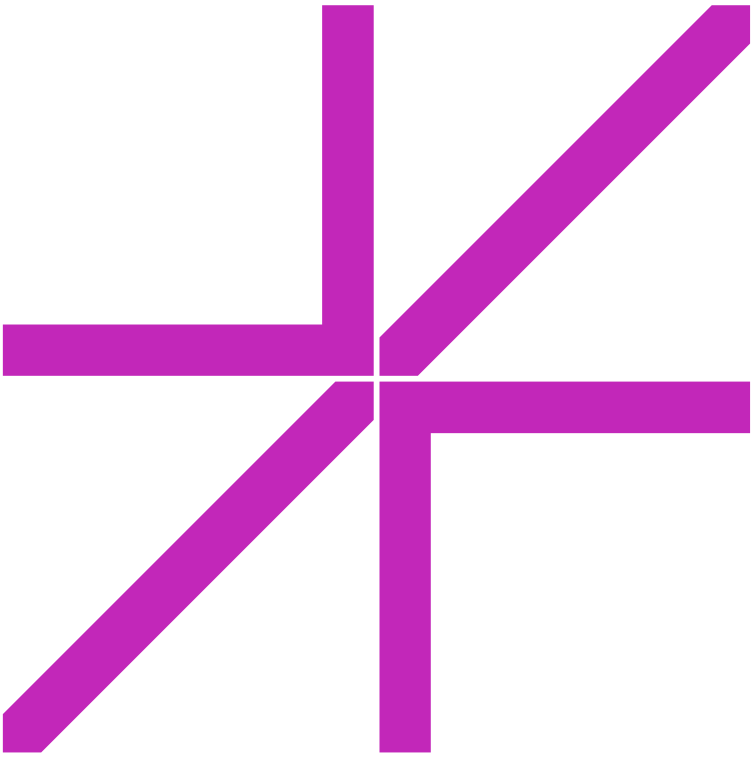
Bei der zweiten Ausgabe des Perspektivwechsels sprechen am 10. September die Komponistin Rebecca Saunders und der Videokünstler Ed Atkins über die Musikalität von Sprache in ihrem jeweiligen künstlerischen Schaffen.

Am 16. September feiert *field notes* Bergfest im *ACUD*. Die Elektroniker von *Hacklander | Hatam* und Giovanni Civitenga sorgen dafür, dass nicht nur gehört, sondern vor allem auch getanzt werden kann.

Der *Monat der zeitgenössischen Musik* endet mit einem Doppelabschluss: Das *Ensemble KNM Berlin* präsentiert am 30. September den letzten Teil seiner vierteiligen Reihe »Die Welt nach Tiepolo« von Hugues Dufourt im *Radialsystem V*. Am selben Abend feiern *Zafraan* und *Phønix16* den 100. Geburtstag des Lyrikers und Romanciers Johannes Bobrowski in der *Christophorus-Kirche*.

Viel Vergnügen wünschen

Lisa Benjes, Leiterin der *field notes* Kampagne  
Patrick Klingenschmitt, Geschäftsführer der *inm – initiative neue musik berlin e.V.*



## Monat der zeitgenössischen Musik

- ... Akusmatik · Ambient · Avantgarde
- Drone · Echtzeitmusik · Elektronik
- Experimentelle Musik · Field Recording
- Filmmusik · Gesprächskonzert · Improvisation · Installation · Instrumental
- Kammermusik · Klangkunst · Komponierte Musik · Konzeptualismus
- Maximalismus · Minimalismus · Musiktheater · Neue Diesseitigkeit · Neue Einfachheit · Noise · Oper · Orgelmusik
- Performance · Radiokunst · Reduktionismus · Serialismus · Site-Specific
- Soundwalks · Spektralismus · Sinfonik
- Vokalmusik...

Vom 1. bis 30. September 2017 präsentiert *field notes* den ersten *Monat der zeitgenössischen Musik*: An zahlreichen Bühnen und Spielorten in der ganzen Stadt können Arbeiten und künstlerische Positionen Berliner Künstler\*innen und Ensembles mit Konzerten, Performances, öffentlichen Proben, Workshops, Klanginstallationen und Diskursveranstaltungen entdeckt werden.

Zeitgenössisches präsentieren auch die großen Konzerthäuser, von der *Philharmonie* über den *Pierre Boulez-Saal* bis hin zur *Deutschen Oper*, aber das Zuhause des Neuen sind die freien Spielstätten, etwa das *Spektrum*, das *ausland* oder das *exploratorium*. Berlin bietet damit einen Fundus, durch den die neue Musik in all ihren Spielarten erlebt werden kann. Aber nicht nur das: Die Stadt selbst lässt sich durch ihre unterschiedlichsten Spielstätten neu entdecken.

Neben den in Berlin ansässigen Ensembles, Musikern und Performern wie u.a. das *ensemble mosaik*, das *Ensemble Adapter*, das *Zafraan Ensemble* oder das *Solistenensemble Phoenix16* sind im September auch wahrhaftige Musiklegenden in Berlin zu Gast, darunter der Schlagzeuger Louis Moholo-Moholo. Das *Musikfest Berlin* bringt uns gleich vier international renommierte Orchester mit zeitgenössischem Programm: das *Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam*, *MusicAeterna* sowie das *Ensemble Musikfabrik* und das *SWR Symphonieorchester*. Im Rahmen des Monats finden außerdem zahlreiche Festivals statt wie das *Musikfest der Berliner Festspiele*, *Kontakte der Akademie der Künste*, das *Internationale Klangkunstfest Berlin* oder die *pyramidale*.

Um Ihnen die Qual der Wahl abzunehmen, haben Vertreter der Szene mögliche *Pfade* nach thematischen Gesichtspunkten für Sie zusammengestellt, die Sie durch das Programm leiten können. Die Composer-Performerin Andrea Neumann hat die spannendsten Veranstaltung der experimentellen Musik aufgespürt. Markus Steffens und Carsten Seiffarth von den *singuhr – projekten* haben als Klangkunstexperten eine Reihe an Klanginstallationen empfohlen. Farahnaz Hatam gibt Hinweise auf die interessantesten Konzerte im Bereich elektronischer Musik und Sebastian Hanusa, Dramaturg an der *Deutschen Oper*, verriet uns seine Favoriten im Bereich Oper und Musiktheater. (ab Seite 12)

Michael und Phil der BCR-Radiosendung *We Just Met* begleiten den *Monat der zeitgenössischen Musik* und stellen jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr Veranstaltungen vor, die sie als besonders sehens- bzw. hörensWert erachten und laden Gäste zum Gespräch ein. (Seite 45)

*field notes* erkundet, beobachtet und dokumentiert aktuelle Entwicklungen der Berliner Szene der zeitgenössischen Musik und bietet einen Überblick über die Veranstaltungsvielfalt.



### MITGLIED WERDEN

Die inm ist nicht nur Förderinstitution, sondern auch Interessenvertretung der Freien Szene der zeitgenössischen Musik in Berlin. Sie ist basisdemokratisch organisiert, alle zwei Jahre haben die Mitglieder die Gelegenheit, den Vorstand und die Jury zu wählen und damit maßgeblich den politischen Prozess mitzugestalten. Die nächste Wahlsitzung findet am 13. September 2017 im Vivaldisaal statt. Wer Lust hat mitzureden und die Szene mitzugestalten, hat noch bis zu diesem Datum die Möglichkeit, Mitglied der inm zu werden.

(Kontakt: [info@inm-berlin.de](mailto:info@inm-berlin.de) / 030 24 24 534)

### KLANGWERKSTATT BERLIN FÄLLT AUS

Die *Klangwerkstatt Berlin* wurde in diesem Jahr von mehreren Förderstellen nicht gefördert. Zum ersten Mal in der 28-jährigen Geschichte des Festivals sind die Organisatoren gezwungen, die diesjährige Veranstaltung abzusagen. In Berlin existiert keine institutionelle Förderung für Festivals und Reihen, d.h. jeder Festivaljahrgang wird durch die Projektförderung formal als singuläres Projekt betrachtet. Der vorliegende Fall zeigt, dass eine Anpassung des Fördersystems an die Bedürfnisse der Freien Szene erforderlich ist, um Kontinuität zu gewährleisten und gewachsene Strukturen zu unterstützen.

### AVANTGARDE UND GENTRIFIZIERUNG

Der Projektraum *La Plaque Tournante*, der 2014 von dem französischen Komponisten Frédéric Acquaviva und der englischen Mezzosopranistin Loré Lixenberg in Neukölln

gegründet wurde, verliert seine Räumlichkeiten. Nachdem die Immobilie von schwedischen Investoren übernommen wurde, stehen nun Mietsteigerungen an, die der Projektraum nicht zahlen kann. Vom 29. August bis zum 29. September kann die 12. und letzte Ausstellung besucht werden, die sich dem Œuvre des französischen Autors, Künstlers und Philosophen Isidore Isou widmet.

### DEUTSCHE OPER – ERÖFFNUNGSFEST 2017/2018

Die *Deutsche Oper Berlin* und das *Staatsballett Berlin* laden am 3. September ab 14 Uhr zur Spielzeiteröffnung 2017/2018 ein. Eine Technikshow zeigt, was mit der neuen Bühnenmaschinerie alles möglich ist. In den Foyers können Kostüme anprobiert werden und die Ballettsäle sind für öffentliche Proben mit den Tänzern des Staatsballetts zugänglich. Der Gebäudekomplex an der Bismarckstraße wird zum offenen Haus – und auch Räume, die sonst für Publikum verschlossen bleiben, werden zu Schauplätzen von Workshops, Konzerten, Miniopern, Filmvorführungen und Instrumentenvorstellungen.

*field notes* ist mit einem eigenen Stand mit von der Partie und hält einige Überraschungen bereit.

### FÖRDERUNGEN UND ANTRAGSFRISTEN IM HERBST

- 1. September 2017: Musikfonds
- 15. September 2017: Ernst von Siemens Musikstiftung
- 29. September 2017: Hauptstadtkulturfonds
- 10. Oktober 2017: Initiative Musik gGmbH
- 15. Oktober 2017: inm – initiative neue musik berlin e.V.

*field notes* präsentiert:

## Künstlergespräch mit Rebecca Saunders und Ed Atkins

Im Anschluss an das MatineeKonzert des *Ensemble Musikfabrik* mit Solowerken u.a. von Georges Aperghis, Liza Lim, Enno Poppe und Rebecca Saunders laden das *Musikfest Berlin* der *Berliner Festspiele* und *field notes* zum Gespräch in der Reihe »Perspektivwechsel«.

Bei dem Künstlergespräch sprechen die Komponistin *Rebecca Saunders* und der Bildende Künstler *Ed Atkins* über die Verwendung von Stimme, Sprache, das gesprochene bzw. das gesungene Wort und Text in ihren künstlerischen Arbeiten.

**Rebecca Saunders** (\*1967, London) ist eine der führenden Komponistinnen der Gegenwart. Ihr besonderes Interesse gilt der Beziehung von Klang und architektonischem Raum. Mit »Skin« (UA 2016 bei den Donaueschinger Musiktagen), als erstem Werk in einer Reihe von Kompositionen mit Sopran, intensivierte sie ihre Auseinandersetzung mit Text und der menschlichen Stimme als Instrument. Eine Arbeit, die sie mit ihrem neusten Werk für Sopran und »spatialised ensemble« nach dem Monolog der Molly Bloom aus »Ulysses« von James Joyce im Rahmen des *Musikfest Berlin* fortführt.



**Ed Atkins** (\* 1982, London) gilt als ambivalenter Vertreter einer Künstlergeneration, die fundamentale Veränderungen der (Selbst-)Wahrnehmung in Hinblick auf rasante Entwicklungen und zunehmende Allgegenwärtigkeit der digitalen Medien kritisch hinterfragt. Atkins ist insbesondere für seine großangelegten Videoarbeiten bekannt, die esoterische Monologe, Karaoke und groteske Soundscapes mit computergenerierten 3D-Animationen verbinden. Sein neues Projekt »Old Food« ist ab Ende September im *Martin-Gropius-Bau* der *Berliner Festspiele* im Rahmen von *Immersion* zu sehen. Eine Sammlung von Atkins Schriften »A Primer for Cadavers« wurde letztes Jahr bei *Fitzcarraldo Editions* veröffentlicht.

→ Philharmonie, Kammermusiksaal  
Sonntag, 10. September, 14.30 Uhr  
(Moderation: Bastian Zimmermann)





Progetto Positano.  
Portraitkonzert Johan Svensson  
und Michael Beil

Das *ensemble mosaik* eröffnet den Monat der zeitgenössischen Musik mit einem konzertanten Doppelportrait von Johan Svensson und Michael Beil. Der schwedische Nachwuchskomponist Johan Svensson konnte während eines einmonatigen Arbeitsstipendiums der *Ernst von Siemens Musikstiftung* in der Villa von Wilhelm Kempff eine abendfüllende mehrteilige Arbeit weiterentwickeln. Bei dem Eröffnungskonzert präsentiert das *ensemble mosaik* die Uraufführung des vollständigen Zyklus »ampèrian loops 1–3«. Komplementiert wird das Konzert durch Kompositionen von Michael Beil, mit dem das Ensemble seit seiner Gründung eine enge Zusammenarbeit verbindet.

Johan Svensson: »ampèrian loops – part I« (2013), »ampèrian loops – part II« (2015), »ampèrian loops – part III« (2017, UA)  
Michael Beil: »swap« (2015), »key jack« (2017), »exit to enter« (2013)

*ensemble mosaik*  
Bettina Junge (Flöte), Simon Strasser (Oboe), Christian Vogel (Klarinette), Roland Neffe (Schlagzeug), Ernst Surberg (Klavier), Chatschatur Kanajan (Violine), Karen Lorenz (Viola), Niklas Seidl (Cello), Enno Poppe (Leitung), Arne Vierck (Klangregie)

→ Heimathafen (Saalbau Neukölln)  
01.09.2017, 20 Uhr



Ensemble Adapter: CD-Release  
Konzert »Chamber Works«  
Entdeckungen und Rätselhaftes  
in der Musik von Franco Donatoni

Das *Ensemble Adapter* feiert Franco Donatonis 90. Geburtstag mit der Veröffentlichung der CD »Chamber Works« und einem dazugehörigen Release Konzert. Zu hören ist Donatonis kraftvolle Solo- und Kammermusik aus den 70er und 80er Jahren. Mit »Marches«, »Nidi«, »Clair« und »Small« ist eine besondere Art von Hybridgestalt entstanden: Drei zunächst vollständig autarke Soli sind nachträglich – durch gezieltes Kopieren und Neu-Zusammenfügen – zu einer Sinneinheit verwachsen. Anstatt obsessiv nach Nie-Gehörtem zu suchen, hat Donatoni seine eigene Musik dekonstruiert und neu komponiert.

Franco Donatoni: »Marches« (1979) Due pezzi per arpa, »Nidi« (1979) Due pezzi per ottavino, »Clair« (1980) Due pezzi per clarinetto, »Small« (1981) per ottavino, clarinetto e arpa

→ ExRotaprint  
07.09.2017, 20.30 Uhr







Kontraklang präsentiert:

LUX:NM

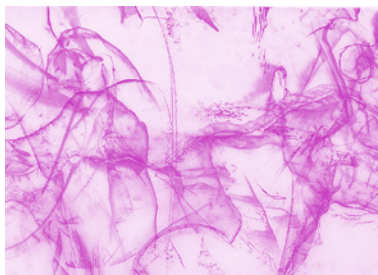
Kanada / Deutschland –  
Zwischen Installation,  
Performance und Musik

Seit vielen Jahren arbeitet das Ensemble *LUX:NM* intensiv mit dem in Berlin lebenden, kanadischen Komponisten Jef Chippewa zusammen. Neue Werke von Jef Chippewa und Anthony Tan, sowie eine Komposition der in Kanada geborenen Komponistin Annesley Black bilden einen Kanada-Schwerpunkt in diesem Programm. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt dieses Abends ist der performative Ansatz, für den die Werke von Jef Chippewa und Brigitta Muntendorf stehen. Das klanggewaltige Stück »Journal«, das Sarah Nemtsov 2015 für *LUX:NM* schrieb, darf in diesem Rahmen nicht fehlen.

Ensemble LUX:NM

- Jef Chippewa: »Neues Werk« (UA)  
 Annesley Black: »a piece that is a size that is recognised as not a size but a piece«  
 Antonis Anissegos: »It Is What It Is #1« (UA)  
 Anthony Tan: »On the Sensations of Tone III« (UA)  
 Brigitta Muntendorf: »Yes Master«  
 Sarah Nemtsov: »Journal«

→ Heimathafen Neukölln  
 10.09.2017, 20 Uhr



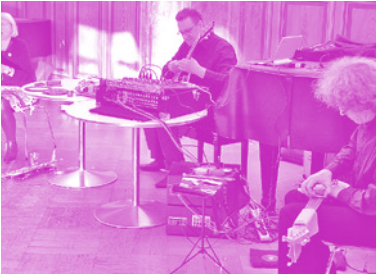
bend / break solo festival

Mit dem zweitägigen *bend / break solo festival* stellt *biegungen im ausland* Künstlerinnen verschiedener Stilrichtungen vor: Makiko Nishikaze verbindet live gespieltes und verstärktes Clavichord mit weiteren auf dem Instrument erzeugten Klängen per Zuspriel. Die Vokalmusik von Agnes Hvizdalek schließt an die Traditionen konkreter Poesie an. Die Komponistin Charo Calvo interpretiert eines ihrer akusmatischen Werke mit Sprachelementen und narrativ-emotionalen Gehalten. Die Pianistin Kaja Draksler bewegt sich zwischen Jazz, Neuer Musik und Musik des Balkans. Den zweiten Abend eröffnet Sylvia Bruckner am präparierten Flügel. Die Vokalperformerin Audrey Chen verfügt über eine enorm breite Palette an Ausdrucksformen und Gesangstechniken. Silke Eberhard ist überwiegend in Gruppen des freieren Jazz zu hören, hat aber auch als Solistin eine prägnante Artikulation auf ihrem Saxofon entwickelt. Charlotte Hug, Bratschistin, Vokalistin und Zeichnerin, beschließt das Festival mit der Übersetzung von Klangvorstellungen in Zeichnungen und wieder zurück.

- Makiko Nishikaze • Agnes Hvizdalek
- Charo Calvo • Kaja Draksler
- Sylvia Bruckner • Audrey Chen
- Silke Eberhard • Charlotte Hug

→ ausland  
 14.-15.09.2017, jeweils ab 21 Uhr





Internationales Klangkunstfest  
Berlin 2017

Festival aktueller klingender  
Kunst – Kulturaustausch:  
Cultural Exchange

Das Avantgarde-Festival untersucht mit Konzerten, Ausstellungen, Soundwalks und einem Symposium thematisch ausgewählte Areale zwischen den etablierten Kunstformen und Gattungen der klingenden Kunst. Dieses Jahr geht es darüber hinaus um kulturelle Wurzeln ausgewählter, in Berlin aktiver Künstler\*innen und deren Einfluss auf ihre Arbeiten. Neben zahlreichen Uraufführungen und Weltpremierer ist ein Auftritt des *Intercultural Music Pool* geplant, ein gerade gegründetes, internationales Improvisations-Orchester in Kooperation mit dem *exploratorium berlin*. Für das Festival entstehen 17 neue Werke, bei denen Künstler\*innen ihre jeweilige kulturelle Herkunft reflektieren und sie bewusst in die Werke einfließen lassen.

Das vollständige Festivalprogramm finden Sie im Kalendarium ab Seite 27.

→ Bibliothek am Luisenbad  
14.–17.09.2017



Hacklander \ Hatam + Giovanni  
Civitenga (S K Y A P N E A / N T S)  
Monat der zeitgenössischen  
Musik – Bergfest

Für das Bergfest des *Monats der zeitgenössischen Musik* hat das ACUD ein spannendes Programm zusammengestellt, bei dem nicht nur gehört, sondern auch getanzt werden kann: *Hacklander \ Hatam* ist ein Drum- und Elektronik-Duo von Colin Hacklander und Farahnaz Hatam. Ihr Interesse gilt rhythmischer Stabilität und ihre Abwesenheit, der Tiefe radikaler Material-Heteronomie im zeitgenössischen Kapitalismus und der Natur unserer Konditionierung. Sie verstehen Ton als plastisches Material und Klang als Medium für Ideen: digitale Klangsynthese mit SuperCollider. Abgelöst werden sie am späten am Abend von Giovanni Civitenga. Er ist der Kopf hinter dem Berliner Label SKYAPNEA und der gleichnamigen Radiosendung auf NTS, in der er regelmäßig Gäste einlädt und mit ihnen Visionen eines eindringlichen Sounds verbreitet.

- Hacklander \ Hatam
- Giovanni Civitenga

→ ACUD  
16.09.2017, 21 Uhr





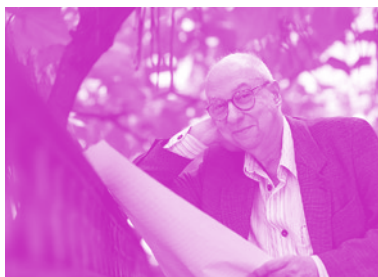
FrauVonDa – Taximusic  
 Im Rahmen der Konzertreihe  
 »running,out;of;words #3«

Das Musiktheater »Taximusic« erzählt Erlebnisse von fünf Berliner Taxifahrern unterschiedlicher Herkunft anhand von fünf Kompositionen. In episodenhaften Erzählungen wird der Frage nachgegangen, inwiefern kulturelle Herkunft, individuelle Schicksale und subjektive Wahrnehmungsgeographien den Blick auf eine Stadt prägen. Die Nationalitäten der Taxifahrer korrespondieren mit denen der fünf in Berlin lebenden Komponist\*innen Amen Feizabadi (Iran), Amir Sphilman (Israel), Eleftherios Veniadis (Griechenland), Hasan Togrulca (Türkei) und Sarah Nemtsov (Deutschland). Die kompositorischen Miniaturen verbinden traditionelle Klänge und Gesangstechniken mit dem erweiterten Klangspektrum der zeitgenössischen Musik und der abendländischen Gesangstechnik des Belcanto, sodass die kulturelle Herkunft und der aktuelle Lebensort der Fahrer klanglich verknüpft werden.

Claudia van Hasselt (Sopran)  
 Ensemble LUX:NM: Silke Lange (Akkorden), Ruth Velten (Saxophon)  
 Lotte Greschik (Regie)  
 Thomas Kühn (Video)

Mit Uraufführungen von Sarah Nemtsov, Eleftherios Veniadis, Amen Feizabadi, Amir Sphilman, Hasan Togrulca.

→ Acker Stadt Palast  
 22.–23.09.2017, jeweils 20 Uhr



L'invisible – Aribert Reimann  
 Trilogie lyrique  
 nach Maurice Maeterlinck  
 + Opernwerkstatt

Nach einer schweren Geburt liegt die Mutter noch wochenlang im Kindbett und verstirbt schließlich an den Folgen. »Der Eindringling« ist eines von drei Kurzdramen des belgischen Symbolisten Maurice Maeterlinck, die zusammen mit »Interieur« und »Tintagiles Tod« zum Libretto von Aribert Reimanns neuer Oper »L'invisible« verbunden wurden. Es sind Variationen über die Unausweichlichkeit des Todes und die Hilflosigkeit der Menschen, ihm zu begegnen. Knapp zwei Wochen vor der Premiere lädt die *Deutsche Oper* zum Besuch einer Bühnen-Orchesterprobe ein. Dort kann das *Orchester der Deutschen Oper* Berlin unter Leitung des Dirigenten Donald Runnicles bei der Arbeit mit den Solisten des Hauses erlebt werden. Im anschließenden Gespräch berichten Komponist Aribert Reimann und das Regieteam um Vasily Barkhatov von der Probenarbeit.

Donald Runnicles (Musikalische Leitung), Vasily Barkhatov (Inszenierung), Sebastian Hanusa und Jörg Königsdorf (Dramaturgie)

→ Deutsche Oper  
 27.09.2017, 18.30 Uhr – Opernwerkstatt  
 08.10.2017 – Uraufführung  
 18., 22., 25., 31.10.2017 – Vorstellungen



Louis Moholo-Moholo & Keith Tippett – 2 comrades  
Konzertreihe Improvisation International

Der Schlagzeuger Louis Moholo-Moholo gilt als Ikone der südafrikanischen wie auch der europäischen Jazz-Szene. Er begann seine Karriere bei der legendären Free Jazz Band *The Blue Notes*, mit der er 1964 vor den Repressionen des südafrikanischen Apartheidregimes floh. In diese Zeit fällt seine Bekanntschaft mit dem Pianisten Keith Tippett, der sich zu einem der bedeutendsten Pianisten der britischen Jazz-Szene, aber auch der zeitgenössischen Musik entwickelte. Als Improvisations-Duo feierten sie 1980 in Berlin einen legendär gewordenen Auftritt, der unter dem Titel »No Gossip« auch als LP vorliegt.

Louis Moholo-Moholo (Schlagzeug, Perkussion)  
Keith Tippett (Klavier)

→ exploratorium berlin  
28.09.2017, 20 Uhr



pyramidale #16  
Festival für Neue Musik und interdisziplinäre Kunstaktionen in Berlin Marzahn-Hellersdorf – kultivieren & verwildern 2

Im Zentrum der *pyramidale* steht ein multimedialer Musiktheater-Abend mit dem Thema Natur – Mensch – Kunst. Komponist\*innen aus vier Herkunftsländern werden in ihren neuen Werken eigene Perspektiven innerhalb dieses Themenfelds entwickeln: Annesley Black (Kanada), Samir Odeh-Tamimi (Israel / Palästina), Susanne Stelzenbach (Deutschland) und Kaj Duncan David (Dänemark). Realisiert werden die Werke vom *ensemble mosaik* und Gästen in der Regie von Matthias Rebstock. Das Programm des Festivals umfasst darüber hinaus eine Videoperformance, ein Kammerkonzert mit dem Ensemble *Good Mori* (Korea), Solorecitals sowie eine literarisch-musikalische Konzertperformance in der Straßenbahn.

Das vollständige Programm finden Sie im Kalendarium ab Seite 27.

→ Freizeitforum Marzahn / Sonderfahrt BVG / Ausstellungszentrum Pyramide / UdK  
29.09.–07.10.2017



Die Welt nach Tiepolo –  
Ensemble KNM Berlin & friends  
Afrika

Das Ensemble KNM Berlin lädt zum Abschlusskonzert des *Monats der zeitgenössischen Musik* ins *Radialsystem V* ein, wo es den letzten Teil der vierteiligen Reihe »Die Welt nach Tiepolo – Ensemble KNM Berlin & Friends« präsentiert. In den Jahren 1752/1753 malte Giovanni Battista Tiepolo für die Würzburgische Residenz eines der größten Kunstwerke des Abendlandes. Auf dem Deckenfresko stellte er die vier damals bekannten Kontinente Amerika, Europa, Asien und Afrika dar. Den französischen Komponisten und Philosophen Hugues Dufourt inspirierte Tiepolos Fries zu einem Zyklus aus vier Kompositionen, die sich je einem Kontinent widmen und im Zentrum der Konzerte stehen.

Hugues Dufourt: »L'Afrique d'après Tiepolo«

Kevin Volans: »Akrodha«

Lars Petter Hagen: »Johannesburg Hymns«

Georges Aperghis: »Triangle carré«  
Traditionelle Musik aus Uganda

Jonathan Berman (Dirigent) /  
Eklekto Geneva Percussion Center /  
KNM Berlin

→ Radialsystem V  
30.09.2017, 20 Uhr  
(18.30 Uhr Einführung: Martina  
Seeber im Gespräch mit Georges  
Aperghis)



Sonifikation –  
Klingende Datenströme  
Festival der Berliner  
Gesellschaft für Neue Musik

Wie klingt ein Pulsar? Wie klingt es, wenn nachts das menschliche Gehirn träumt? Wie klingt es, wenn der New Yorker Gitarrist Hans Tammen auf der Bühne live mit seiner *Endangered Guitar* die Daten seiner DNA sonifiziert? In Lecture-Performances werden Wetterszenarien zum Klingen gebracht, im Konzert ein Schweizer Alpenpanorama in eine Klanglandschaft verwandelt. Das Festival präsentiert Werke namhafter Künstler wie Alvin Lucier, die im Umfeld der Sonifikation angesiedelt sind. In Konzerten, Klanginstallationen, Tanzperformances, Diskursveranstaltungen, in einer Soundbar sowie in der Radioreihe »Sonifikationen« vom *Deutschlandfunk Kultur* erleben die Besucher ein breites, genreübergreifendes Spektrum konkreter Beispiele aus der aktuellen Sonifikationszene mit fünf Klanginstallationen. Für besondere Überraschungen sorgen zwei Konzerte des *Kairos Quartetts* mit Uraufführungen von Kompositionsaufträgen für Streichquartett, Performance und Objekte aus der Clubszene an der Schnittstelle von E- und U-Musik.

→ Villa Elisabeth  
27.–29.10.2017

Für den *Monat der zeitgenössischen Musik* haben Vertreter der Szene Pfade nach thematischen Schwerpunkten für Sie zusammengestellt.

## Experimentelle Musik

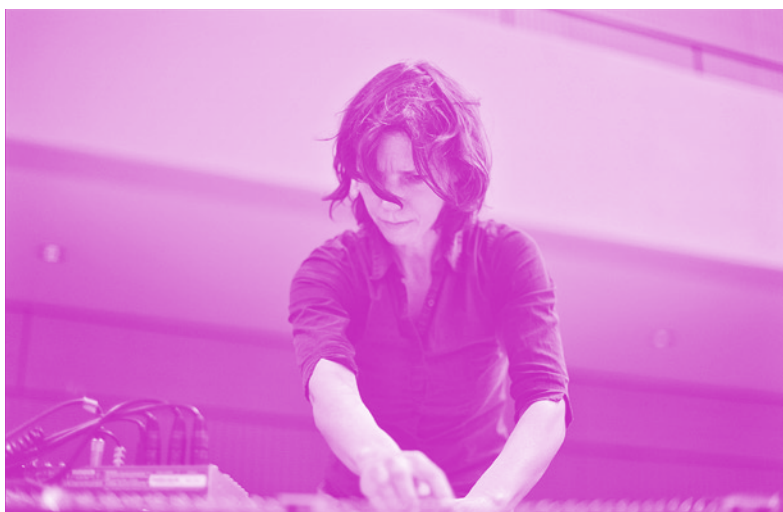
Andrea Neumann arbeitet als Musikerin und Komponistin in den Bereichen Neuer und Experimenteller Musik in Berlin. Seit 2000 ist sie Mitorganisatorin der Reihe *Labor Sonor* für Experimentelle Musik, Film und Performance.

- Do, 14.09.2017, 21 Uhr | ausland | »bend / break solo festival« mit Makiko Nishikaze, Agnes Hvizdalek, Charo Calvo und Kaja Draksler
- Mo, 18.09.2017, 21 Uhr | Kunsthaus KuLe | Labor Sonor: Joseph Kudirka, Julia Reidy, Andrea Neumann
- Di, 19.09.2017, 20.30 Uhr | BKA, Unerhörte Musik: The Augmented Piano – Audio-Visuelle Klaviermusik kanadischer Komponistinnen
- Sa, 23.09.2017, 20 Uhr | Acker Stadt Palast | Taximusic
- Sa, 30.09.2017, 22.30 Uhr | AdK, Hanseatenweg | Heroines Of Sound Editions / Kontakte'17

## Klangkunst

Markus Steffens und Carsten Seiffarth leiten gemeinsam die *singuhr – projekte*, die die Entwicklung von Klangkunst auf unterschiedlichen Ebenen vorantreibt. Sie gestalten diese gemeinsam mit Künstlern, Wissenschaftlern und Vermittlern.

- Mi, 06.09.2017, 19 Uhr | Halle am Berghain | Eröffnung: Klanginstallation DUST von Katarzyna Krakowiak
- Do, 14.09.2017, 20 Uhr | exploratorium | Räume – eine Performative Installation
- Mo, 18.09.2017, 21 Uhr | Kunsthaus Kule | Labor Sonor: Joseph Kudirka, Julia Reidy, Andrea Neumann
- Fr, 22.–So, 24.09.2017 | Projektraum Spektrum | Klang-Raum-Skulptur
- Do, 28.09.2017, 17.30 Uhr | AdK, Hanseatenweg | Festivaleröffnung »Kontakte« mit Klanginstallationen u.a. von Hans Peter Kuhn und Martin Riches





## Elektronische Musik

**Farahnaz Hatam** ist eine Berliner Komponistin und Musikerin im Bereich der elektronischen Musik. Sie verwendet Super-Collider und tritt im Duo *Hacklander\Hatam* und bald mit ihrem Projekt *Labour* auf. 2008 gründete sie das N.K. Projekt, einen Raum für Avantgarde und experimentelle Kunst.

- Mi, 27.–Sa, 30.09.2017, täglich von 10–13 Uhr | AdK, Hanseatenweg | Share Control, Share Influence (Workshop)
- Mo, 18.09.2017, 21 Uhr | Kunsthaus Kule | Labor Sonor: Joseph Kudirka, Julia Reidy, Andrea Neumann
- Fr, 15.09.2017, 21 Uhr | ausland | »bend / break solo festival« mit Sylvia Bruckner, Audrey Chen, Silke Eberhard und Charlotte Hug
- Do, 14.09.2017, 20 Uhr | KulturRaum Zwingli-Kirche e.V. | Audiovisionen – Robyn Schulkowsky + Gebrüder Teichmann
- Fr, 15.09.2017, 20.30 Uhr | Bibliothek am Luisenbad | Internationales Klangkunstfest
- Sa, 16.09.2017, 21 Uhr | ACUD | Hacklander\Hatam

## Musiktheater / Oper / Konzert

**Sebastian Hanusa** ist Dramaturg an der *Deutschen Oper Berlin* und arbeitet darüber hinaus freiberuflich als Komponist und Publizist, letzteres mit dem Schwerpunkt Neue Musik und Zeitgenössisches Musiktheater.

- So, 10.09.2017, 20 Uhr | Heimathafen Neukölln | »Kontraklang« mit Ensemble LUX:NM
- So, 17.09.2017, 11 Uhr | Konzerthaus Berlin | Konzertmatinée mit dem Gyeonggi Philharmonic Orchestra und einem Programm mit Musik von Isang Yun – stellvertretend für eine ganze Reihe von Konzerten aus Anlass des 100. Geburtstages von Isang Yun
- Fr, 22.09.2017, 20 Uhr | Ackerstadtpalast | Taximusic – Musiktheater
- So, 24.09.2017, 16 Uhr | Komische Oper | »Die Bremer Stadtmusikanten«
- Fr, 29.09.2017, 19 Uhr | Freizeitforum Marzahn | Eröffnungskonzert der »Pyramidale #16« Musiktheater mit dem *ensemble mosaik*



## Kontakte'17 Internationales Festival für elektronische Musik und Klangkunst

Mit *Kontakte* stellt das *Studio für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste*, in Zusammenarbeit mit der *DEGEM*, dem *DAAD* und den Hochschulen *UdK*, *TU* und *HfM Berlin* u.a., aktuelle internationale Positionen elektroakustischer Musik und Klangkunst vor. Das Festival vereint Uraufführungen mit Werken der klassischen Avantgarde und bespielt an vier Tagen mit Konzerten, Klanginstallationen, Künstlergesprächen und Workshops das gesamte Akademie-Gebäude am Hanseatenweg.

*Kontakte'17* widmet sich mit einem Programmschwerpunkt Hermann Scherchens Elektroakustischem Experimentalstudio in Gravesano. Das 1954 gegründete Studio war mit seinem interdisziplinären Ansatz einzigartig und entwickelte sich zu einem der renommiertesten Treffpunkte für Pioniere der elektroakustischen Musik aus aller Welt.

Anstelle einer klassischen Retrospektive zielt der Programmschwerpunkt darauf, Scherchens Ideen, Entwicklungen, Publikationen und Aufnahmen als Ausgangsmaterial und Referenzpunkt aktueller Positionen heranzuziehen. Neue Werke u.a. von Wolfgang Heiniger, Christina Kubisch, José María Sánchez Verdú werden entstehen, in denen sowohl Klangmaterial aus dem Hermann-Scherchen-Archiv der *Akademie der Künste* als auch Scherchens





Ideen als kreativer Startschuss aufgefasst werden. Ein Highlight des Festivals ist die öffentliche Präsentation der in Gravesano entwickelten rotierenden Lautsprecherkugel.

Mit namhaften Komponisten und Klangkünstlern wie Bernhard Leitner, Olga Neuwirth, Enno Poppe oder José Manuel Berenguer und Ensembles wie *Ensemble ascolta*, *Neue Vocalsolisten Stuttgart*, *Berlin PianoPercussion* und *Les Femmes Savantes* setzt das Festival auf hochwertige Produktionen und herausragende Interpreten. Mit einem Workshop und einem Network-Happening, adressiert an die Berliner Live-Coding Community, wird der öffentliche Raum durch kollektive Projekte bespielt.

*Kontakte'17* bietet somit ein offenes Forum für klangmaterielles Experimentieren. Das Festival lenkt den Blick auf die damalige und heutige Wechselwirkung von Musik und Forschung, auf die Möglichkeiten der elektronischen Raumklang-Gestaltung und die Einbeziehung von Medien wie Film, Fotografie und Licht und eröffnet gleichermaßen diskursive Räume des Symbolischen, des Utopischen und des Politischen.

→ Akademie der Künste, Hanseatenweg  
28.09.–01.10.2017



### Klang-Raum-Skulptur

Das »Poème électronique« von Edgard Varèse wurde im *Philips Pavillion* während der Weltausstellung in Brüssel 1958 uraufgeführt. Seitdem hält die Begeisterung der musikalischen Avantgarde für die Nutzung des Raumes innerhalb musikalischer Komposition ungebrochen an. Die Entwicklung von Lautsprechersystemen, welche Klang verräumlichen, wird stetig vorangetrieben.

Das Festival *Klang-Raum-Skulptur* widmet sich dem *Ambisonics*-Lautsprechersystem und erforscht anhand dessen die Wechselwirkungen zwischen Komposition, Raum und Rezipient. Eine Woche lang ist das System als *Klangkunst Galerie* im *Spektrum* zu erleben, in der dreidimensionale Klangbilder der eingeladenen Künstler als *fixed media* ausgestellt sind. Außerdem wird das System für öffentliche Workshops genutzt, bei denen Künstler die Möglichkeit haben, die innovative Technik zu nutzen und damit zu experimentieren.

Frank Bretschneider: »Tongitter«  
 Marisol Jimenez: »Cuicári Aiteiyá«  
 Richard Scott: »Buzz Sculpture«  
 Julius Holtz: »Vakuum II«

Sven König (*Ambisonics Spatialisation*),  
 (Paul Demé Raumkonzept)

→ Projektraum Spektrum  
 Eröffnung: 22.09.2017, 18 Uhr  
 Ausstellung: 22.–24.09.2017  
 Workshops 25.–27.09.2017

Katarzyna Krakowiak: DUST – Klanginstallation  
singuhr – projekte 2017

Die Klanginstallation »DUST« der polnischen Künstlerin Katarzyna Krakowiak für die Halle am Berghain verknüpft Architektur und Klang auf einer innovativen Ebene. Krakowiak, die »DUST« in einer Projektresidenz in situ entwickelt, verwendet Klänge nicht als quasi-architektonische Elemente im Raum, sie bringt vielmehr das gesamte Gebäude zum Klingen. Der Ausstellungsraum – die monumentale Halle des ehemaligen Heizkraftwerks – ist zugleich Kulisse und Reibungsfläche für eine hier gleichsam implantierte Raumsulptur.

→ Halle am Berghain  
07.–17.09.2017, tgl. 16–22 Uhr  
Eröffnung: 06.09.2017, 19 Uhr



Friends with Books: Frédéric Acquaviva / Loré Lixenberg  
CD, Publikation und Konzert

Mit »Friends with Books« feiert der französische Komponist Frédéric Acquaviva die Veröffentlichung seiner neuen CD und Publikation in der Haupthalle des Hamburger Bahnhofs.

Zu diesem Anlass kreiert die englische Mezzosopranistin Loré Lixenberg ihre eigene Oper »Prêt-à-chanter« in Echtzeit. Zwischendurch interpretiert sie zu unbestimmten Zeitpunkten »Twit Music« von Frédéric Acquaviva. Das Werk für Solostimme, das den französischen Anarchisten, Journalisten und Kunst-kritikern gewidmet ist, versucht Antworten auf die Frage zu finden, ob oder inwieweit der kompositorische Akt vor allem ein politischer ist.

Loré Lixenberg (Mezzosopran)  
Frédéric Acquaviva (Komposition)

→ Hamburger Bahnhof  
24.09.2017, 15–19 Uhr



## Zafran Ensemble – ready for take-off

In der vielfältigen Berliner Musiklandschaft spielt das *Zafran Ensemble* eine wichtige Rolle. Mit Projekten, die sich zwischen Konzert, Musiktheater, Performance und Installation bewegen, hat es mittlerweile auch international aufhorchen lassen.

Die aus zehn festen Instrumentalisten aus Spanien, Frankreich, Neuseeland, Australien und Deutschland bestehende Gruppe formierte sich 2009 in Berlin und spielt vorzugsweise aktuelles Repertoire, das von der Kernbesetzung mit Violine, Viola, Cello, Bass, Flöte, Klarinette, Saxophon, Harfe, Klavier und Percussion abgedeckt wird. Für die spezifische Zafran-Besetzung sind seit der Gründung auch zahlreiche neue Werke entstanden.

Das Ensemble wählt sich jeweils seine künstlerische Leitung selbst, die derzeit Clemens Hund-Göschel und Miguel Pérez Iñesta innehaben. Alle Projekte entstehen jedoch immer aus der Gruppe heraus, wobei alle Mitglieder die Möglichkeit zur individuellen Entfaltung und persönlichen Initiative haben. Auch über die projektbezogene Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Manuel Nawri oder Titus Engel, mit Künstlerinnen wie Aliénor Dauchez oder Chiharu Shiota und die Auswahl der Werke entscheidet



letztlich immer das Kollektiv. Ein besonderes Anliegen des Ensembles ist es dabei, junge Komponist\*innen zu fördern, wozu die Reihe »Takeoff« ins Leben gerufen wurde.

Neben ihrer Live-Präsenz haben die Zafraan-Mitglieder ihre herausragenden musikalischen Fähigkeiten auch auf den CD-Produktionen »Palimpsesto« und »Borowski, Holz, Keller: Klang rede« dokumentiert, die bei *Testklang* und *bastille musique* veröffentlicht wurden. Im Herbst 2017 erscheint bei Kairos das Album »Alif« mit Werken von Samir Odeh-Tamimi.

Eine Besonderheit von *Zafraan* sind die vielfältigen musikalischen Hintergründe und Nebentätigkeiten der Mitglieder, die sich neben Kollaborationen innerhalb der zeitgenössischen Musik von Progressive Rock über das *Andromeda Mega Express Orchestra* bis hin zu den *Berliner Philharmonikern* erstrecken, aber auch außermusikalische Projekte wie *Invisible Playground* umfassen. Um diese Vielfalt spielerisch zu zelebrieren, hat Zafraan-Saxophonist Martin Posegga das Festival *Match Cut Music Convention* initiiert, dessen erste Ausgabe am 14. Oktober 2017 in der *Musikbrauerei Berlin* stattfindet.

Takeoff: Hendrik Rungelrath  
Feature-Konzert  
des Zafraan Ensemble

Das *Zafraan Ensemble* lädt in seiner Reihe »Takeoff« jeweils einen Komponisten ein, sich in Form eines Features zu präsentieren. Angelehnt an das Radioformat werden Text, Interview und Musik montiert, um Biografisches, Schöpferisches und Inspirierendes der Öffentlichkeit vorzustellen. Diesmal ist Hendrik Rungelrath zu Gast, der am *Mozarteum Salzburg* und der *UdK Berlin* studierte. Er interessiert sich für verschiedene Formen von Wiederholungen und genau damit arbeiten auch alle Stücke des von ihm kuratierten Programms mit wörtlichen, variierenden oder deformierenden Repetitionen, mit internen oder externen Rückgriffen, mit Iterationen, Periodizitäten, Rekursionen oder Loops.

Zafraan Ensemble (Konzert und Gespräch)  
Hendrik Rungelrath (Gespräch)  
Lydia Rilling (Moderation)

Hendrik Rungelrath: »Neues Werk« (2017, UA)  
Fausto Romitelli: »Domeniche alle periferia dell'impero« (1996–2000)  
Christian Ofenbauer: »Bruchstück 8« (2008)  
Robin Toan: »Mallet« (2012)  
John Cage: »Six Melodies« (1950)  
Rainer Kunad: »Schattenland Ströme« (1968)

→ Wabe  
08.09.2017, 20 Uhr

Im Fokus: Johannes Bobrowski  
Zafraan und Phønix16 feiern  
den Lyriker

Zum 100. Geburtstag des Lyrikers und Romanciers Johannes Bobrowski (1917–1965) präsentiert das Konzert Reaktionen zeitgenössischer Komponisten auf seine Texte. Aufgrund der Bezüge in seinem literarischen Werk unter anderem auf Orgelmusik des Barock ergibt sich ein inspirierendes Wechselspiel. Kernstück ist die späte Uraufführung von »Die ersten beiden Sätze für ein Deutschlandbuch« von Reiner Bredemeyer.

Zafraan Ensemble  
Solistenensemble Phønix16  
Miguel Pérez Iñesta (Dirigent)  
Gunter Kennel (Orgel)  
Klaus Völker (Lesung)

Reiner Bredemeyer: »Die ersten beiden Sätze für ein Deutschlandbuch« (1969, UA)  
Reiner Bredemeyer: »Begegnung-Bericht-Sprache« (1965)  
Volker Bräutigam: »Johann Sebastian Bach. Epitaph für gemischten Chor a cappella« (1969)

→ Christophorus-Kirche  
Friedrichshagen  
30.09.2017, 19.30 Uhr





### Match Cut Music Convention

Zafran lädt ein zu seinem großen Festival

Länger schon sind Jazz, Pop und sogenannte E-Musik keine voneinander verteidigten Festungen mehr. Der musikalischen Erforschung ihrer Berührungspunkte und Übergangsbereiche widmet sich Zafran durch Auftragskompositionen, die Begegnungen zwischen dem Ensemble und befreundeten Musikern der Progressive Rock Band *Squintaloo* und dem *Andromeda Mega Express Orchestra* initiieren. Auf der Basis ihrer individuellen Hörbiographien bezieht der sechsstündige Abend die Besucher als aktive Teilnehmer in die musikalischen Begegnungen mit ein. Das Spielkonzept hierfür liefern die renommierten Spieleerfinder der Gruppe *Invisible Playground*.

Konzerte und Performances:  
Zafran Ensemble • Andromeda Mega Express Orchestra • Squintaloo • Alexander Schubert • John Eckardt • Clement Power (Dirigent) • Invisible Playground (Inszenierung)

Werke: Daniel Glatzel: »Neues Werk« • Genoël von Lilienstern: »Neues Werk« • Martin Grütter: »Neues Werk« • Stefan Keller: »Soma« • Franck Bedrossian: »It« • Genoël von Lilienstern: »Adrenochrom« • Philippe Hurel: »Figures libres«

→ Musikbrauerei  
14.10.2017, 18–24 Uhr,  
anschließend Party

### Handwerk!

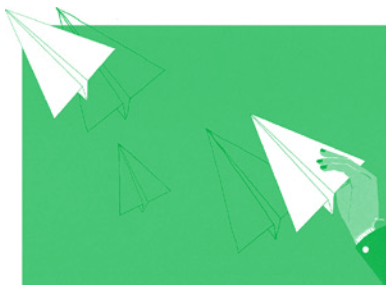
Abschlusskonzert der Impuls-Masterclass für junge Komponisten

Fünf junge Komponist\*innen aus Frankreich, Kolumbien und Deutschland erarbeiten im Rahmen der Impuls-Masterclass zusammen mit dem Zafran Ensemble und Armando Merino ihre neuen Werke. In den Abschlusskonzerten am Bauhaus Dessau und im *Radialsystem V* in Berlin werden diese uraufgeführt und im Gespräch mit der Komponistin Annette Schlünz dem Publikum vorgestellt.

Zafran Ensemble  
Armando Merino (Dirigent)  
Annette Schlünz (Moderation)

Neue Werke von Violetta Cruz, Elisabeth Paulus, Bastien David, Etienne Haan und Romeo Wecks.

→ Radialsystem V  
28.10.2017, 18 Uhr



Das *Musikfest der Berliner Festspiele* präsentiert im September gleich vier renommierte Orchester mit zeitgenössischem Programm: Das *Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam*, das *Orchestra MusicAeterna*, das *Ensemble Musikfabrik* und das *SWR Symphonieorchester*.

### Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam

Wolfgang Rihm komponierte sein Orchesterstück »IN-SCHRIFT« für eine Aufführung im Markusdom von Venedig. Die Verteilung mehrerer Chöre im Raum, Wahrzeichen der Musik an San Marco, wollte Rihm nicht einfach übernehmen. »Alle Räumlichkeit sollte in die Musik eingeschrieben sein.« Schon Bruckner integrierte bei seiner Neunten gleichsam den sakralen Raum in die Symphonie, die er nicht vollendete. Im letzten, vollständig ausgearbeiteten Satz kommen sich Katastrophe und Entrückung so nah wie sonst selten.

- Wolfgang Rihm: »IN-SCHRIFT« für Orchester (1995)
- Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll (1894, Cohrs 2000/2005)

→ Philharmonie  
06.09.2017 um 20 Uhr

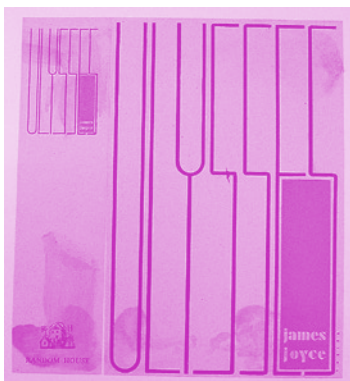
### Orchestra MusicAeterna

Das Orchester *MusicAeterna* gründete Teodor Currentzis mit doppelter Zielsetzung: um historische Musik im Originalklang und Musik des 20. Jahrhunderts authentisch aufzuführen. In dem Programm treffen alte und neue Musik mit Mozarts »Requiem« und György Ligetis »Lux aeterna« aufeinander. Sie bringen auf unterschiedliche Weise den Raum zum Klingen. Schnittkes »Konzert für Chor« nach Texten des alten armenischen Mystikers Gregor von Narek überspannt mit seiner Polystilistik die Zeiten von der Gregorianik bis zur Musik der Moderne.

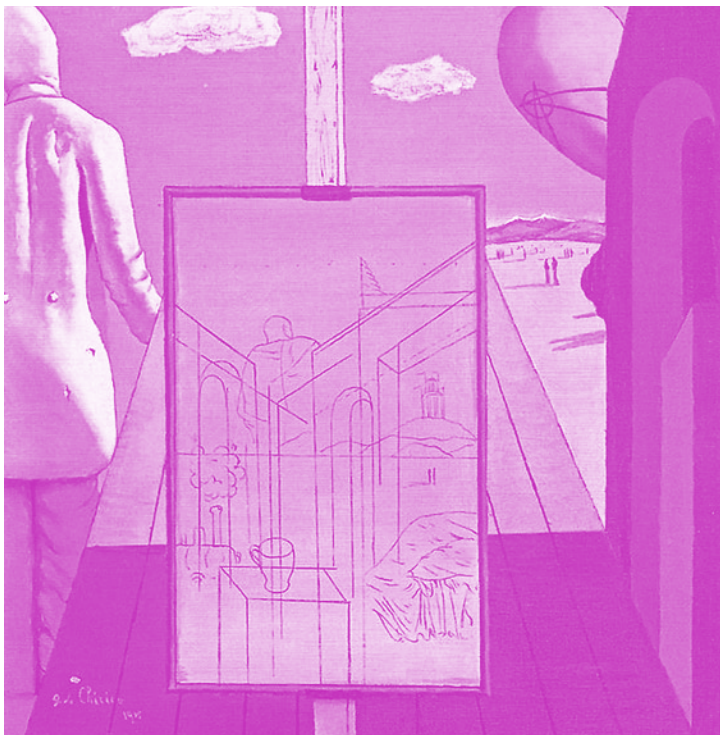
Werke von Henry Purcell, Sergej Tanejew, Igor Strawinsky, György Ligeti, Alfred Schnittke und Wolfgang Amadeus Mozart

Orchester und Chor MusicAeterna, Teodor Currentzis (Leitung), Julia Lezhneva (Sopran), Catriona Morison (Mezzosopran), Thomas Cooley (Tenor), Tareq Nazmi (Bass)

→ Philharmonie  
07.09.2017, 20 Uhr







## Ensemble Musikfabrik Orpheus & Odysseus & Molly Bloom

Orpheus und Odysseus sind mythische Archetypen. Sagen, Dramen, Fantasien über sie durchziehen die Künste seit der griechischen Antike. Monteverdis Opern stehen wie Wegmarken in dieser langen Kulturgeschichte. Werke zweier Gegenwartskomponisten werfen in diesem Programm den an der Moderne geschulten Blick auf die ewigen Stoffe. Nach seiner Oper »The Mask of Orpheus« komponierte Sir Harrison Birtwistle mit »Cortege« das kammermusikalische Gegenstück dazu. Als Textmaterial wählte er 26 von Rilkes »Sonetten an Orpheus«. Rebecca Saunders komponierte für dieses Konzert ein einstündiges, räumliches Werk für den *Kammermusiksaal der Philharmonie*. Als literarische Vorlage diente ihr eine der berühmtesten, modernen Odysseus-Dichtungen: James Joyces »Ulysses«, woraus sie das Schlusstück, Molly Blooms Monolog wählte, endend mit der erotischen Hingabeformel »Yes, I will Yes«.

- Rebecca Saunders: »Neues Werk« (UA) für Sopran und »spatialised ensemble« nach dem Monolog der Molly Bloom aus »Ulysses« von James Joyce
- Harrison Birtwistle: »Cortege«, »26 Orpheus Elegies«

Ensemble Musikfabrik, Enno Poppe (Leitung), Donatienne Michel-Dansac (Sopran), Andrew Watts (Countertenor)

→ Philharmonie, Kammermusiksaal  
09.09.2017, 19 Uhr

Ensemble Musikfabrik

Matinée: 15 Soli

In den vergangenen Jahren konnte jedes der 15 Mitglieder des *Ensemble Musikfabrik* frei wählen, mit welchem/r Komponist\*in es zusammenarbeiten wollte. Manche Komponist\*in-Musiker-Partnerschaften sind Ausdruck langjähriger Zusammenarbeit, wie das mitreißende Schlagzeugsolo »Felk« von Enno Poppe, geschrieben für Dirk Rothbrust. Andere waren Startpunkt für etwas völlig Neues, wie das virtuose Trompetensolo »Merlin« für Marco Blaauw von John Zorn. Als Uraufführungen erklingen die Stücke »Song Horn« der Komponistin (und Hornistin) Tansy Davies, geschrieben für Christine Chapman, sowie ein Neues Werk von Enno Poppe für den Bratschisten Axel Porath.

→ Philharmonie, Kammermusiksaal  
10.09.2017, 11 Uhr



SWR Symphonieorchester – Schwebender Gesang

Ein Konzert zum musikalischen Gedenken und Andenken an den 11. September: In der jüngeren Musikgeschichte gibt es kaum ein eindrücklicheres Werk über den Tod durch politische Gewalt als Luigi Nonos »Canto sospeso«. Der »schwebende Gesang«, basiert auf Abschiedsbriefen von zum Tode verurteilten Widerstandskämpfern, von denen einige noch blutjung waren. Diese beschreiben ihr eigenes Verschwinden – eine Parallele findet sich dazu im Solopart der atmend-hauchenden Klarinette von Mark Andre Requiem-Komposition »über«.

Werke von Robert Schumann, Mark Andre, Luca Marenzio, Nicola Vicentino und Luigi Nono

Jörg Widmann (Klarinette), Mojca Erdmann (Sopran), Jenny Carlstedt (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor), SWR Experimentalstudio (Live-elektronische Realisierung, SWR Vokalensemble, SWR Symphonieorchester, Peter Rundel (Leitung)

→ Philharmonie  
11.09.2017, 20 Uhr

ANZEIGE



STAATS  
OPER  
UNTER  
DEN  
LINDEN

# SAISON 2017 18

NEUE WERKSTATT IN DER  
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Premieren und Uraufführungen

8. OKTOBER 2017 **RIVALE** Lucia Ronchetti

Mike Svoboda **DER UN-** 24. NOVEMBER 2107

**GLAUBLICHE SPOTZ**

10. FEBRUAR 2018 **SOMMERTAG** Nikolaus Brass

Fanny Mendelssohn **FANNY!** 5. APRIL 2018

**ABSTRACT** Manos Tsangaris

19. MAI 2018 **PIECES**

**EIN PORTRÄT DES**

Franco Bidarolli **KÜNSTLERS**

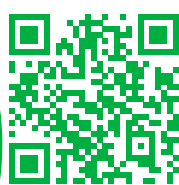
**ALS TOTER** 28. JUNI 2018

WWW.STAATSOPER-BERLIN.DE

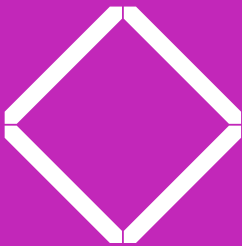
# SONIFICATION FESTIVAL

VILLA LISABETH

27. – 29.10.2017



KONZERTE PERFORMANCE KLANGINSTALLATION DISKURS



# September

## Fr. 01.09.

→ 20h Heimathafen Neukölln

Eröffnung des Monats  
der zeitgenössischen Musik

Progetto Positano: Portraitkonzert

Johan Svensson / Michael Beil (\*) (☞)

Johan Svensson »ampérian loops –

part I« / »ampérian loops – part II«,

»ampérian loops – part III« / Michael

Beil »swap« /

Michael Beil »key jack«, »exit to

enter«

☞ *Ensemble Mosaik* [K]

## Sa. 02.09.

→ 20h Musikstudio Ohrphéo

EnCounterpoints

Begegnungen und Kontrapunkte in  
der Neuen Musik und die Theorie der  
Simulation bei Jean Baudrillard

☞ *Jürgen Voigt Sprecher / Andreas F.  
Staffel* Piano [K]

## So. 03.09.

→ 11h Philharmonie, Kammermusiksaal  
(Einführung 10h)

Recital: Ilya Gringolts

Musikfest Berlin 2017

Salvatore Sciarrino »Sei Capricci

per violino solo« / Nicolò Paganini

»24 Capricci per violino solo«

☞ *Ilya Gringolts* Violine [FEST] [K]

→ 14h Deutsche Oper

Eröffnungsfest

Die *Deutsche Oper Berlin* und  
das *Staatsballett Berlin* laden zur  
Spielzeiteröffnung 2017/2018 ein.

Auch *field notes* ist mit eigenem  
Stand vor Ort. [KLANGK]

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen  
(zwischen 14h und 21h)

ohrenhoch-Sonntag

Soundgalerie (INM)

[INSTALL] [KLANGK] [REIHE]

→ 15h Carillon am Haus der Kulturen der Welt

Carillonkonzert mit Neuer Musik

Werke von László Dubrovay, Per  
Nørgård, Katarzyna Szwed, Alexander  
Knaifel, Sergei Tossin

☞ *Jeffrey Bossin* Carillon [K]

→ 19h Meinblau Kunsthaus

singuhr – projekte 2017

Edwin Lo »Objekt« Klanginstallation

Finissage [KLANGK]

## Mi. 06.09.

→ 20h Philharmonie (Einführung 19h)

Royal Concertgebouw Orchestra  
Amsterdam

Musikfest Berlin 2017 (☞)

Wolfgang Rihm »IN-SCHRIFT« /

Anton Bruckner »Sinfonie Nr.9«

☞ *Royal Concertgebouw Orchestra*

*Amsterdam / Daniele Gatti* Leitung

[FEST] [K]

→ 19 Uhr Halle am Berghain

Eröffnung: Katarzyna Krakowiak

DUST-Klanginstallation der

singuhr – projekte [INSTALL] [KLANGK]

## Do. 07.09.

→ 20h Philharmonie (Einführung 19h)

Orchestra MusicAeterna

Musikfest Berlin 2017 (☞)

Werke von Henry Purcell, Sergej

Tanejew, Igor Strawinsky,

György Ligeti, Alfred Schnittke und

Wolfgang Amadeus Mozart

☞ *Julia Lezhneva* Sopran / *Catriona*

*Morison* Mezzosopran / *Thomas*

*Cooley* Tenor / *Tareq Nazmi* Bass /

*Chor* und *Orchester MusicAeterna /*

*Teodor Currentzis* Leitung [FEST] [K]

→ 20.30h ExRotaprint

Donatoni CD-Release Konzert

Entdeckungen und Rätselhaftes in

der Musik von Franco Donatoni (☞)

Franco Donatoni: »Marches«, »Nidi«,

»Clair«, »Small«

☞ *Ensemble Adapter* [K]

→ 20h Wabe

Remix Letters – Neue Musik

und Sprache

Festival EnCounterpoints

☞ *adlib* (Holtz & Staffel) und

*Katia Guedes* [K]

## Fr. 08.09.

→ 20h Wabe

Takeoff: Hendrik Rungelrath

Feature-Konzert (☞)

Hendrik Rungelrath »Neues Werk« /

Fausto Romitelli »Domeniche alle peri-

feria dell'impero« / Christian Ofenbauer

»Bruchstück 8« / Robin Toan »Mallet« /

John Cage »Six Melodies« / Rainer

Kunad »Schattenland Strom«

Das *Zafraan Ensemble* lädt in seiner

Reihe »Takeoff« jeweils einen

Komponisten ein, sich in Form eines

Features zu präsentieren.

☞ *Zafraan Ensemble / Lydia Rilling*

Moderation [K]

# September

## Sa. 09.09.

→ 19h Philharmonie, Kammermusiksaal  
(Einführung 18h)

Ensemble Musikfabrik – Orpheus & Odysseus & Molly Bloom  
Musikfest Berlin 2017 (✳)(☞)

Rebecca Saunders: Neues Werk für Sopran und spatialised ensemble nach dem Monolog der Molly Bloom aus dem »Ulysses« von James Joyce (2016/17, UA) / Harrison Birtwistle »Cortege A ceremony for fourteen musicians In memory of Michael Vyner« (2007), »26 Orpheus Elegies« nach den Orpheus-Sonetten von Rainer Maria Rilke (2003/04)  
✳ *Donatienne Michel-Dansac* Sopran / *Andrew Watts* Countertenor / *Paul Jeukendrup* Klangregie / *Ensemble Musikfabrik* / *Enno Poppe* Leitung [FEST] [K]

→ 19h UdK Berlin

KlangKunstBühne 2017  
Offener Workshop Musicbanda Franui & Familie Flöz  
[K] [PERFORM]

## So. 10.09.

→ 11h Philharmonie, Kammermusiksaal

Ensemble Musikfabrik – Matinee: 15 Soli  
Musikfest Berlin 2017 (☞)

Rebecca Saunders »Bite«, »Shadow«, »Fury« / Toshio Hosokawa »Three Essays« / Georges Aperghis »Dame-spiel« / Liza Lim »Axis Mundi«, »The green Lion eats the Sun« / Tansy Davies »Song Horn« / John Zorn »Merlin« / George Lewis »Oraculum« / Enno Poppe »Fell«, »Haare«, »Neues Werk« / Vykintas Baltakas »Pasaka – Ein Märchen für sprechenden Pianisten« / Johannes Schöllhorn »grisaille«  
✳ *Solist\*innen des Ensemble Musikfabrik* [FEST] [K]

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen  
(zwischen 14h und 21h)

ohrenhoch-Sonntag  
Soundgalerie (INM)  
[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 14.30h Philharmonie, Kammermusiksaal  
field notes – Perspektivwechsel  
Künstlergespräch mit Rebecca Saunders und Ed Atkins (✳)(☞)

Bei dem Gespräch tauschen sich die Komponistin Rebecca Saunders und der Videokünstler Ed Atkins über die Verwendung von Stimme, Sprache und Text in ihrer Arbeit aus.  
(*Bastian Zimmermann* Moderation)  
[DIS] [PERSP]

→ 15h Carillon am Haus der Kulturen der Welt

Carillonkonzert mit Neuer Musik  
Werke von Anthony Skilbeck, Aldo Clementi, Justin Lépany, François Vercken  
✳ *Jeffrey Bossin* Carillon [K]

→ 17h Akademie der Künste, Pariser Platz

Isang Yun 100: Im Gespräch – Roundtable und Konzert  
Musikfest Berlin 2017  
Isang Yun »Ost-West-Miniatur I«, »Piri«, »Cello-Etüde V«, »Ost-West-Miniatur II«  
✳ *Thomas Hecker* Oboe / *Mischa Meyer* Violoncello / *Prof. Dr. Eun-Jeung Lee* Institut für Korea-Studien, FU Berlin / *Dr. Liana Kang-Schmitz* Politologin / *Prof. Roswitha Staeger* Musikerin / *Doris Hertrampf* Botschafterin a.D., Vorsitzende der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft / *Walter-Wolfgang Sparrer* Internationale Isang Yun Gesellschaft e.V. / *Stefan Buchen* Moderation [DIS] [FEST] [K]

→ 20h Heimathafen (Saalbau Neukölln)

Ensemble LUX:NM  
Kontraklang (☞)  
Jef Chippewa »neues Werk« / Annesley Black »a piece that is a size that is recognised as not a size but a piece« / Antonis Anissegos »It Is What It Is #1« / Anthony Tan »On the Sensations of Tone III« / Brigitta Muntendorf »Yes Master« / Sarah Nemtsov »Journal«  
✳ *Ensemble LUX:NM* [K]

## Mo. 11.09.

→ 20 Konzerthaus Berlin,  
Werner-Otto-Saal

focused XVIII – Gezupfte Saiten  
Die Wölbrettzithern Koto und Gayageum im Fokus (INM)  
Neue Werke von Yasu Inamori, Cord Meijering, Yuha Koskinen / Jahed Redmond »White Schroud« / Il-Ryun Chung »MU« / AsianArt Ensemble »Saiten«  
✳ *AsianArt Ensemble* [K]

# September

→ 20 Philharmonie (Einführung 19h)

[SWR Symphonieorchester –](#)

[Schwebender Gesang](#)

Musikfest Berlin 2017 (☞)

Werke von Robert Schumann,  
Mark Andre, Luca Marenzio, Nicola  
Vicentino, Luigi Nono

※ *Jörg Widmann* Klarinette / *Mojca  
Erdmann* Sopran / *Jenny Carlstedt*  
Mezzosopran / *Robin Tritschler*  
Tenor / *SWR Experimentalstudio*  
Live-elektronische Realisierung /  
*Michael Acker, Joachim Haas, Sven  
Kestel* Klangregie / *SWR Vokal-  
ensemble und Symphonieorchester /  
Michael Alber* Einstudierung /  
*Peter Rundel* Leitung [FEST] [K]

## Di. 12.09.

→ 20h Konzerthaus Berlin  
Werner-Otto-Saal

[2 x hören Zeitgenössisch](#)

Musikfest Berlin 2017

Isang Yun »Concertino für Akkordeon  
und Streichquartett«

※ *Minguet Quartett / Stefan Hussong*  
Akkordeon / *Christian Jost* Moderation  
[FEST] [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

[recorder evolution](#)

artistic research in practice

Sebastian Elikowski-Winkler /  
Salvatore Sciarrino / Timo Thukanen

※ *Susanne Fröhlich* Blockflöten,  
recorders / *Claudia van Hasselt*  
Stimme [ELEK] [K]

→ 20.30h BKA-Theater

[Inseln – Idyll](#)

Unerhörte Musik

Werke von Sebastian Elikowski-  
Winkler, Margarete Huber, Rainer  
Rubbert, Frédéric Pattar, Julio  
Estrada und Max E. Keller

※ *Mike Flemming* Viola / *Claudius  
von Wrochem* Violoncello [K] [REIHE]

## Mi. 13.09.

→ 19.30h Pierre Boulez Saal

[Boulez Ensemble & Daniel Barenboim](#)

Saisonöffnung

Benjamin Attahir »Al Fajr  
(Morgengrauen)«

※ *Daniel Barenboim* Dirigent,  
Klavier / *Boulez Ensemble* [K]

→ 19h Vivaldisaal

[Mitgliederversammlung der inm](#)

[DIS]

→ 20h ExRotaprint

[Open Mic](#)

Come by, put your name in the hat,  
work with us.

Das Ensemble spielt und diskutiert  
mitgebrachte Partituren.

※ Ensemble Adapter [DIS] [INTER]

## Do. 14.09.

→ 19h Bibliothek am Luisenbad

[Kulturaustausch::Cultural Exchange](#)

> [Soundwalk 1](#)

14. Internationales Klangkunstfest  
Berlin – Festival aktueller klingender  
Kunst (INM)

Wedding mit den Ohren: Ein geführter  
Parcours durch die Symphonie des  
Alltags

※ *Thomas Gerwin* Soundguide  
[FEST] [INTER]

→ 20h exploratorium

[Räume](#)

Eine performative Installation für  
Musik, Tanz und Licht

※ *David Chiesa* Kontrabass / *Michel  
Doneda* Saxophon / *Fine Kwiatkowski*  
Tanz [INSTAL] [INTER] [KLANGK] [PERFORM]

→ 20h KulturRaum Zwingli-Kirche e.V.

[Audiovisionen](#)

Robyn Schulkowsky + Gebrüder  
Teichmann

(Schlagwerk + Live Elektronik)  
[ELEK] [K]

→ 20.30h Bibliothek am Luisenbad

[Kulturaustausch::Cultural Exchange](#)

> [Konzert 1](#)

14. Internationales Klangkunstfest  
Berlin – Festival aktueller klingender  
Kunst (INM)

Werke von John Cage, Martin Daske,  
Karlheinz Stockhausen, Jagna  
Anderson + Dodi Helsinginger, Thomas  
Gerwin, Susanne Stelzenbach

※ *Jagna Anderson + Dodi Helsinginger*  
*Company* Tanz-Performance /  
*Kammerensemble ad hoc* [FEST] [K]

→ 21h ausland

[bend/break solo festival](#)

biegungen im ausland (☞)

※ *Makiko Nishikaze* Verstärktes  
Clavichord, Zuspield / *Agnes Hvizdalek*  
Stimme / *Kaja Drakslar* Klavier / *Charo  
Calvo* Komposition, Elektronik

[ELEK] [FEST] [IMPRO] [K]



# September

Fr. 15.09.

→ 10h Kunstquartier Bethanien

Offene Probe – XelmYa

Idin Samimi Mofakham »Hesar«  
(2013) / u.a.

※ *Alexa Renger* Violine / *Sylvia Hinz*  
Blockflöte, künstlerische Leitung /  
*Isabelle Klemt* Violoncello [OFFP]

→ 19h Kunsthaus Dahlem

Celan Verwoben

Interdisziplinäres Projekt mit Musik,  
Tanz und Kunstperformance (INM)

Roland Bittmann »Fünf Celan-Lieder« /  
Gabriel Iranyi »2 Celan-Lieder« / Sarah  
Nemtsov »inzwischen« / Christina  
Cordelia Messner »Rosen« / Sidney  
Corbett »Panim el Panim« / Kaija  
Saariaho »Mirage«

※ *TriokubiKI Valeska Rein* Kunst-  
performance, Tanz / *Karoline*  
*Dettmann* Tanz [INTER] [K]

→ 19h Bibliothek am Luisenbad

Kulturaustausch::Cultural Exchange  
> Soundwalk 2

14. Internationales Klangkunstfest  
Berlin – Festival aktueller klingender  
Kunst (INM)

Wedding mit den Ohren: Ein geführter  
Parcours durch die Symphonie des  
Alltags

※ *Thomas Gerwin* Soundguide  
[FEST] [INTER]

→ 20.30h Bibliothek am Luisenbad

Kulturaustausch::Cultural Exchange  
> Konzert 2

14. Internationales Klangkunstfest  
Berlin – Festival aktueller klingender  
Kunst (INM)

Steve Reich »It's gonna rain«  
(1967) / Neue Werke von BIT / Robin  
Hayward / Ruth Pulgram / Eric Wong

※ *BIT* Tanz-Performance / *Robin*  
*Hayward* Tuba / *Ruth Pulgram*  
Live-Malerei / *Eric Wong* E-Gitarre /  
*Thomas Gerwin* Klangregie  
[FEST] [K] [PERFRM]

→ 21h ausland

bend/break solo festival  
biegungen im ausland (☞)

※ *Sylvia Bruckner* Klavier / *Audrey*  
*Chen* Stimme / *Silke Eberhard*  
Saxofon / *Charlotte Hug* Viola,  
Stimme, Son-Icons  
[ELEK] [FEST] [IMPRO] [K]

Sa. 16.09.

→ 19h UdK, Konzertsaal

Yun 100 Jubiläumskonzert

klarinette – akkordeon plus Sonar  
Quartett

Isang Yun / Helmut Zapf / Seungwoo  
Paik

※ *Christine Paté* Akkordeon / *Matthias*  
*Badczong* Klarinette / *Susanne Zapf*,  
*Wojciech Garbowski* Violine / *Nikolaus*  
*Schlierf* Viola / *Cosima Gerhardt*  
Violoncello [K]

→ 19h Bibliothek am Luisenbad

Kulturaustausch::Cultural Exchange  
> Soundwalk 3

14. Internationales Klangkunstfest  
Berlin – Festival aktueller klingender  
Kunst (INM)

Wedding mit den Ohren: Ein geführter  
Parcours durch die Symphonie des  
Alltags

※ *Thomas Gerwin* Soundguide  
[FEST] [K]

→ 20.30h Bibliothek am Luisenbad

Kulturaustausch::Cultural Exchange  
> Konzert 3

14. Internationales Klangkunstfest  
Berlin – Festival aktueller klingender  
Kunst (INM)

Neue Werke von Korhan Erel, Katia  
Guedes / Akemi Nagao / Biliana  
Voutchkova / Helmut Zapf

※ *Korhan Erel* Live-Elektronik / *Katia*  
*Guedes* Sopran, Stimme / *Akemi Nagao*  
Tanz / *Biliana Voutchkova* Violine  
[FEST] [K]

→ 21h ACUD Kunsthaus

Monat der zeitgenössischen Musik –  
Bergfest

Giovanni Civitenga (S K Y A P N E A /  
NTS) + Hacklander \ Hatam (☞)(\*)

※ *Hacklander \ Hatam* / *Giovanni*  
*Civitenga*

Für das Bergfest des Monats der  
zeitgenössischen Musik hat das ACUD  
ein spannendes Programm zusammen-  
gestellt, bei dem nicht nur gehört,  
sondern auch getanzt werden kann.  
[ELEK] [FEST] [K]

→ 21h St. Elisabeth-Kirche

The Speaker (INM)

Werner Dafeldecker, Valerio Tricoli,  
Pan Daijing »The Speaker«

※ *Werner Dafeldecker* Diffusion /  
*Valerio Tricoli* Elektronik / *Pan Daijing*  
Stimme [K]

# September

## So. 17.09.

→ 11h Konzerthaus Berlin Großer Saal  
(Einführung 10h)

[Gyeonggi Philharmonic Orchestra –  
Matinee: Isang Yun 100 + Isang Yun  
100: Orchesterkonzert I](#)

Musikfest Berlin 2017

Isang Yun »Réak für großes Orchester« / Toshio Hosokawa »Klage« / György Ligeti »Lontano« / Isang Yun »Muak«

※ *Yeree Suh* Sopran / *Gyeonggi Philharmonic Orchestra / Shiyeon Sung* Leitung [FEST] [K]

→ 11–16h Bibliothek am Luisenbad

[Kulturaustausch::Cultural Exchange  
> Symposium](#)

14. Internationales Klangkunstfest Berlin – Festival aktueller klingender Kunst (INM)

Intercultural Music Pool »IMP4« / Sten Hanson »Che« (1968)

※ *Prof. Dr. Christa Brüstle / Darren Copeland / Dr. Julia Schröder / Künstler\*innen des Festivals / Intercultural Music Pool* [DIS] [FEST] [K]

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen  
(zwischen 14h und 21h)

[ohrenhoch-Sonntag  
Soundgalerie](#) (INM)

[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 14.30h Philharmonie

[November-Elegie – Ein Portraitfilm  
zu Isang Yun von Barrie Gavin \(1996\)](#)  
Musikfest Berlin 2017

[FEST] [K]

→ 15h Carillon am Haus der Kulturen der Welt  
[Carillonkonzert mit Neuer Musik](#)

Anthony Skilbeck »Two Pieces for Carillon after Caspar David Friedrich« (1995), »The Seasons on Pfaueninsel« (2004)

※ *Jeffrey Bossin* Carillon [K]

→ 16h Philharmonie, Kammermusiksaal  
(Einführung 15h)

[Isang Yun 100: Kammerkonzert](#)  
Musikfest Berlin 2017

Isang Yun »Quartett«, »Glissées«, »Gasa«, »Trio«, »Images«

※ *Chien-Chun Hung, Fang-Yu Chung, Xiangchen Ji, Laura Schreyer, Roswitha Staege* Flöten / *Birgit Schmieder* Oboe / *Clemens Linder, Sunyung Hwang* Violine / *Adele Bitter* Violoncello / *Holger Groschopp* Klavier [FEST] [K]

→ 17h Dom zu Brandenburg

[wachtet recht auff!](#)

Ein Oratorium zu Luther von Ralf Hoyer und Kerstin Hensel (Libretto)

※ *Mi-Seon Kim* Sopran / *Sarah van der Kemp* Mezzosopran / *Johannes Grau* Tenor / *Robert Elibay-Hartog* Bariton / *Hubert Kowalczyk* Bass / *Christian Steyer* Sprecher / *Daniel Goeritz* E-Gitarre / *Tobias Scheetz* Orgel / *Vocalconsort Berlin / Brandenburger Symphoniker / Blechbläserensemble des Brandenburger Domes / Kantorei Halberstadt / Aurélien Bello* Dirigent [K]

→ 18h St. Matthäus-Kirche

[hORA-Gottesdienst](#)

Musik für Cymbalom und Schlagwerk  
Juraj Hatrik »Verbindungen und Rührungen«

※ *Enikő Ginzery* Cymbalom / *Sabrina Ma* Schlagwerk / *Lothar Knappe* Orgel [K]

→ 20h Philharmonie (Einführung 18.45h)

[Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin –  
Antrittskonzert RSB-Chefdirigent  
Vladimir Jurowski + Isang Yun 100:](#)

[Orchesterkonzert II](#)  
Musikfest Berlin 2017

Isang Yun »Dimensionen« / Arnold Schönberg »Konzert für Violine und Orchester op.36« / Luigi Nono »Julius Fučík« / Ludwig van Beethoven »Symphonie Nr.5«

※ *Christian Tetzlaff* Violine / *Boris Aljinovic* Sprecher / *Christian Grashof* Sprecher / *Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin / Vladimir Jurowski* Leitung [FEST] [K]

## Mo. 18.09.

→ 21h Kunsthaus KuLe

[Labor Sonor](#)

[Kudirka/Reidy/Neumann](#) (INM)

※ *Rebecca Lane* flute / *Koen Nutters* Kontrabass / *Morton J. Olsen* Perkussion / *Julia Reidy* Gitarre / *Catherine Lamb / Christian Kesten / Bryan Eubanks / Andrea Neumann* [IMPRO] [K] [REIHE]

## Di. 19.09.

→ 20.30h BKA-Theater

[The Augmented Piano I](#)

[Audio-Visuelle Klaviermusik](#)  
[Kanadischer Komponistinnen](#)  
Unerhörte Musik

*Nicole Lizée* »David Lynch Etudes« für Klavier und Video / *Chiyoko Szlavnick* »Constellation I–III« für Klavier und Sinuswellen / *Ann Southam* »Simple Lines of Inquiry« mit Video Machine  
※ *Eve Egoyan* Klavier [IMPRO] [K] [REIHE]

# September

## Fr. 22.09.

→ 18h Spektrum

Eröffnung: Klang-Raum-Skulptur

Sound sculptures (INM) (F)

Das Festival widmet sich dem Ambisonics-Lautsprechersystem und erforscht anhand dessen Wechselwirkungen zwischen Komposition, Raum und Rezipient.

※ *Frank Brettschneider/Julius Holtz/Marisol Jimenez/Richard Scott* [INSTAL] [KLANGK]

→ 20h Acker Stadt Palast

Taximusic

Ein Musiktheater von FrauVonDa – Storytelling in music (INM) (F)

Uraufführungen von Sarah Nemtsov, Eleftherios Veniadis, Amen Feizabadi, Amir Shpilman, Hasan Togrulca

※ *Claudia van Hasselt* Sopran / *Silke Lange* Akkordeon / *Ruth Velten* Saxophon / *Lotte Greschik* Regie / *Thomas Kühn* Video [MT]

→ 21h ausland

Ercklentz / Mukarji

vor Ort – 2 Soli (INM)

Sabine Ercklentz: »RaumFahrt« (UA) für Zuspil und Trompete

Tisha Mukarji: Piano solo

»Vor Ort« präsentiert 2 Soli – ein elektronisches und ein akustisches –, die auf unterschiedliche Weise mit dem konkreten Raum, dem ausland in Berlin, und seiner Akustik umgehen. [K]

## Sa. 23.09.

→ 19h St. Matthäus-Kirche

Zoom In

Konzert des Kairos Quartetts mit Workshop (INM)

Larisa Vrhunc »Vertical« Concerto-Grosso-Version mit Abiturienten des Musikgymnasiums C. Ph. E. Bach / Marina Khorkova »Streichquartett Nr.2« / Giorgio Netti »tête« / Simon Steen-Andersen »String Quartet« / Giacinto Scelsi »Streichquartett Nr.3«  
※ *Kairos Quartett* [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

Taximusic

Ein Musiktheater von FrauVonDa – Storytelling in music (INM) (F)

Uraufführungen von Sarah Nemtsov, Eleftherios Veniadis, Amen Feizabadi, Amir Shpilman, Hasan Togrulca

※ *Claudia van Hasselt* Sopran / *Silke Lange* Akkordeon / *Ruth Velten* Saxophon / *Lotte Greschik* Regie / *Thomas Kühn* Video [MT]

## So. 24.09.

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen

(zwischen 14h und 21h)

ohrenhoch-Sonntag

Soundgalerie (INM)

[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 15h Hamburger Bahnhof

Friends with Books

CD, Publikation und Konzert

Loré Lixenberg »Prêt-à-chanter«

Oper in Echtzeit / Frédéric Acquaviva »Twit Music«

※ *Loré Lixenberg* mezzo-soprano /

*Frédéric Acquaviva* Komposition

[K] [PERFORM]

→ 15h Carillon am Haus der Kulturen der Welt

Carillonkonzert mit Neuer Musik

Martin Torp »Berlin Carillon Suite« /

Roy Hamlin Johnson »Tower Music« /

Stephen Rush »Sonata for Carillon« /

Richard Felciano »Berlin Fireworks

Musik« Soloversion

※ *Jeffrey Bossin* Carillon [K]

→ 16h Komische Oper Berlin

Die Bremer Stadtmusikanten /

Bremen Mizikaciları

Deutsch-türkische Kinderoper in zwei Akten (2017)

Komposition von Attila Kadri Sendil

※ *Ivo Hentschel* Musikalische Lei-

tung / *Tobias Ribitzki* Inszenierung

[K&J] [O]

→ 17h St. Annen-Kirche Zepernick

Das Lied wollte meiner Stimme

zu hoch werden

Martin Luther – Rebell und Reformator und dann?

Reiner Bredemeyer / Hanns Eisler /

Helmut Zapf / Christine Reumschüssel /

Paul Dessau / u.a.

※ *Gina Pietsch* Gesang und Rezitation /

*Christine Reumschüssel* Klavier [K]

→ 18h St. Matthäus-Kirche

hORA-Gottesdienst

Zeitgenössische Musik für Cembalo

von Bohuslav Martinu, Hans Werner

Henze und Udo Zimmermann

※ *Liana Narubina* Cembalo / *Lothar*

*Knappe* Orgel [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

Berlin Improvisers Orchestra

Das Berlin Improvisers Orchestra

arbeitet mit freier sowie angeleiteter

Improvisation und Performance.

[IMPRO] [K]

# September

→ 20.30h UrbanRaum

Ensemble Medulla – urban voice  
Ensemble Medulla »Raumkonzert«  
Improvisation

※ *Ulrike Sowodniok* Leitung, *Jagna Anderson*, *Anna Weissenfels*, *Lea Sövsö*, *Dodi Helsinginger* Stimme  
[IMPRO] [K]

→ 20h exploratorium

Louis Moholo-Moholo & Keith Tippett – 2 comrades  
Konzertreihe Improvisation  
International (☞)

※ *Louis Moholo-Moholo* Schlagzeug,  
Perkussion / *Keith Tippett* Klavier  
[IMPRO] [K] [REIHE]

## Di. 26.09.

→ 20.30h BKA-Theater

Art Ensemble Berlin |  
The Galactic Composers Project  
Unerhörte Musik

Volker Ignaz Schmidt »hic et nunc« /  
René Wohlhauser »Quamakutsch« /  
Art-Oliver Simon »gekreuzte wege« /  
Michael Quell »staubaggregation« /  
Max E. Keller »autonomia e dialogo« /  
Art-Oliver Simon »Polaroid (vor dem  
Tsunami)« / Franz-Jochen Herfert  
»Paradigm change«

※ *Antonella Bini* Flöten / *Oliver Potratz* Kontrabass / *Art-Oliver Simon* Klavier [K] [REIHE]

→ 20h Akademie der Künste,  
Hanseatenweg

Konzert: Berlin PianoPercussion  
Kontakte'17 – Internationales Festival  
für Elektronische Musik und  
Klangkunst (☞)

*Mauricio Kagel* »Transición II« / *Magnus Lindberg* »Related-Rocks« / *Enno Poppe*, *Wolfgang Heiniger* »Tonband«  
für zwei Schlagzeuger (mit ca. 25  
Kontaktmikrofonen), zwei Keyboards  
und Live-Elektronik

※ *Prodromos Symeonidis*, *Sawami Kiyoshi* Klavier / *Adam Weisman*,  
*Alexandros Giovanos* Schlagzeug /  
*André Bartetzki* Klangregie  
[ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

## Mi. 27.09.

→ 18.30h Deutsche Oper Berlin

Opernwerkstatt:  
L'Invisible – Aribert Reimann  
Probenbesuch und Gespräch (☞)  
[O] [OFFP]

→ 20.30h Acker Stadt Palast

CapTar III  
An Interactive performance with  
visuals, music, and dance.  
A project curated by Emilio Gordoa  
in collaboration with artists from  
Mexico and Berlin build on the con-  
cept of parallelisms of abstract  
aesthetics combining different forms  
of art in a collective experience.

※ *Colectivo Co-Incidentes*  
[IMPRO] [INTER] [PERFORM]

→ 10h Kunstquartier Bethanien

Offene Probe  
XelmYa

*Zeynep Gedizlioglu*: Neues Werk  
※ *Alexa Renger* Violine / *Sylvia Hinz*  
Blockflöte / *Isabelle Klemt* Violoncello  
[OFFP]

→ 11h Komische Oper Berlin

Die Bremer Stadtmusikanten /  
Bremen Mizikaciları  
Deutsch-türkische Kinderoper in  
zwei Akten (2017)

Komposition von *Attila Kadri Sendil*  
※ *Ivo Hentschel* Musikalische Leitung /  
*Tobias Ribitzki* Inszenierung [K&J] [O]

## Do. 28.09.

→ 17.30h Akademie der Künste,  
Hanseatenweg

Eröffnung: Kontakte'17  
Internationales Festival für  
Elektronische Musik und Klangkunst  
Programm mit Klanginstallationen,  
Konzerten, Ausstellungen und Inter-  
ventionen im öffentlichen Raum.  
[ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 17h Akademie der Künste, Hanseatenweg

Konzert: Berliner  
Lautsprecherorchester  
Kontakte'17 – Internationales Festival  
für Elektronische Musik und  
Klangkunst (☞)

※ *Wolfgang Heiniger*, *Kirsten Reese*  
Leitung [ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 19h UdK Berlin

KlangKunstBühne 2017  
Abschlusspräsentation Forced  
Entertainment (☞)  
[PERFORM]

# September

→ 19h Freizeitforum Marzahn

[pyramidale #16 |](#)

[kultivieren & verwildern 2](#)

Musiktheater (☞)

Samir Odeh-Tamimi »Neues Werk« /  
Susanne Stelzenbach »ZiegenArt\_no  
border no nation« Text: Tanja Langer,  
Video: Andre Bartetzki (UA) / Annesley  
Black »Vuntut Gwitchin Fiddling«  
Text, Bilder und Video: Brandon  
Kyivavichik u.a. (UA) / Kaj Duncan  
David »formula for escaping the logic  
of the trap« Text: Martin Lau (UA)  
☞ *Matthias Rebstock* Regie / *Ramina  
Abdulla-zadè* Sopran / *Mariel Jana  
Supka*, *Martin Lau* Sprecher\*in /  
*ensemble mosaik* / *Arne Vierck*, *Richard  
Lucchesi* Bild- und Klangregie [MT]

→ 20h Schwartzsche Villa

[Komponisten aus Berlin  
und Warschau](#)

[Ein kammermusikalischer Dialog](#)

Witold Lutoslawski »Sacher Varia-  
tions« / Gabriel Ibrany »Saitenquelle«,  
»3 Moments musicaux« / Grazyna  
Bacewicz »Sonate No.2« / Stefan  
Lienenkämper »5 Studien über  
den mystischen Akkord« / Rainer  
Rubbert »Idyllen« / Augustyn Bloch  
»Supplication« / Samuel Tramin  
»Neues Werk« (UA)  
☞ *Marianne Boettcher* Violine /  
*Wolfgang Boettcher* Violoncello /  
*Yuko Tomeda* Klavier [K]

→ 20h Akademie der Künste, Hanseatenweg

[Konzert: Geformtes Licht](#)

[Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik  
und Klangkunst](#) (☞)

Olga Neuwirth »Dialogues Suffisants« /  
Clemens Gadenstätter »Bildstudie« /  
Ludger Brummer »Lichtspiel op.II«  
zum gleichnamigen Film von Walter  
Ruttman (1921) / Malte Giesen  
»tu m'x zu einem Film von Lillevan /  
José María Sánchez-Verdú »Alegorías  
de la luz« für 7 Instrumentalisten,  
4 Projektoren, 4 Leinwände, Mikro-  
kamas, Filmmanipulation in Echt-  
zeit, Live-Elektronik und rotierender  
Lautsprecherkugel  
☞ *ensemble ascolta* / *Erik Borgir*  
Cello / *Andrew Digby* Posaune / *Florian  
Hoelscher* Klavier / *Julian Belli*, *Boris  
Müller* Schlagzeug / *Markus Schwind*  
Trompete / *Hubert Steiner* Gitarre /  
*Steffen Tast* Dirigent / *Studio  
für Elektroakustische Musik der AdK*  
Live-Elektronische Realisation  
[ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 22.30h Akademie der Künste,  
Hanseatenweg

[Late Night Session: Konzert in  
Zusammenarbeit mit dem Berliner  
Künstlerprogramm des DAAD  
Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik  
und Klangkunst](#) (☞)

Mehrkanal-Kompositionen des  
litauischen Komponisten Arturas  
Bumsteinas und der spanischen  
Komponistin Charo Calvo. Grußwort:  
Julia Gerlach, Spartenleiterin Musik  
beim Berliner Künstlerprogramm des  
DAAD. [ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

## Sa. 30.09.

→ 12h Akademie der Künste, Hanseatenweg

[Matineekonzert: Unsere Sprache:  
Geräusche – Klänge – Musik  
Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik  
und Klangkunst](#) (☞)

☞ *David Gins* / *Julia Grimberger* /  
*Jessica Gruppe* / *Britta Grützmacher* /  
*Michaela Heide* / *Gregor Kendziersky* /  
*Sven Rehor* [ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 15h Akademie der Künste, Hanseatenweg

[Forum: CD-Präsentation der  
Deutschen Gesellschaft für Elektro-  
akustische Musik \(DEGEM\) /  
Inauguration des Tommy-Awards  
Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik  
und Klangkunst](#) (☞)

Gilles Gobeil »Promenade (2017)«  
[ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 17h Sonderfahrt BVG Tram

[Tramophonie –  
Konzert in der Straßenbahn  
pyramidale #16 |  
kultivieren & verwildern 2](#) (☞)

Jinn Pogy (Text / Performance) und  
Matthias Badczong (Klarinette)  
»Durchs Blattwerk, mit gefiederter  
Schlange« literarisch-musikalische  
Performance (UA) / Martin Daske  
»Thinking of something I don't know«  
elektroakustische Komposition  
(2015) / Michael Hirsch »Umbau 1+2«  
elektroakustische Komposition  
(2010/11) [FEST] [K]

→ 18.30h Ausstellungszentrum Pyramide

[Korea – traditionell & modern  
pyramidale #16 |  
kultivieren & verwildern 2](#) (☞)

Verbindung von klassischen korea-  
nischen Instrumenten mit zeitgenössi-  
scher Musik mit Werken von korea-  
nischen und deutschen Komponist\*innen.  
☞ *Ensemble Good Mori* (Korea) /  
*EunSil Kwon* Leitung [FEST] [K]

# September

→ 19.30h Christophorus-Kirche  
Friedrichshagen

Im Fokus: Johannes Bobrowski

Zafran und Phönix16 feiern  
den Lyriker (☞)

Zum 100. Geburtstag des Lyrikers  
und Romanciers Johannes Bobrowski  
präsentiert das Konzert Reaktionen  
zeitgenössischer Komponisten auf  
seine Texte.

☞ *Zafran Ensemble / Solistenensem-  
ble Phönix16 / Miguel Pérez Iñesta*  
Dirigent / *Gunter Kennel* Orgel  
[INTER] [K]

→ 20h Waschhaus Arena, Potsdam

Helmut Oehring: FinsterHERZ  
oder Orfeo17

Szenisches Konzert auf Claudio  
Monteverdis »Orfeo« und Joseph  
Conrads »Heart of Darkness« in  
künstlerischer Begegnung mit gehör-  
losen Geflüchteten

☞ *Aleksander Gabrys* Kurtz (Stimme /  
Kontrabass) / *David Moss* Marlowe  
Orfeo 1 (Stimme/Percussion) / *Marena  
Whitcher* Eurydike 1 (Stimme / Instru-  
mente) / *Christina Schönfeld* Eurydike  
2 (gehörlose Gebärdensolistin) /  
*Hassan Taha* Orfeo 2 (Oud) / *Daniel  
Göritz* Schatten (Gitarren) / *Helmut  
Oehring* Idee, Komposition und ge-  
samtkünstlerische Leitung / *Stefanie  
Wördemann* Konzeption, Textbuch  
und künstlerische Leitung / *Torsten  
Ottersberg* Audio-Konzeption und  
-Produktion, Sounddesign und Klang-  
regie / *Antonello Manacorda* Dirigent /  
*Kammerakademie Potsdam Orchester*  
[MT]

→ 20h Ausstellungszentrum Pyramide

On Growth And Form –  
Audiovisuelle Performance und  
Kompositionen für Horn  
pyramidale #16 |

kultivieren & verwildern 2 (☞)

*Andre Bartetzki* »On Growth  
and Form« (2017, UA) / *Andreas F.  
Staffel* »Lippenblüte« (2016,  
UA) / *Thomas Gerwin* »Füllhorn,  
contemp.« (2017, UA)

☞ *Elena Kakaliagou* Horn / *Andre  
Bartetzki* audiovisuelle Elektronik /  
*Thomas Gerwin* Live-Elektronik  
[FEST] [K]

→ 20h Radialsystem V

(18.30h: Martina Seeber im Gespräch  
mit Georges Aperghis)

Die Welt nach Tiepolo –  
Ensemble KNM Berlin & friends  
Afrika (☞)

*Hugues Dufourt* »L'Afrique d'après  
Tiepolo« / *Kevin Volans* »Akrodha« /  
*Lars Petter Hagen* »Johannesburg  
Hymns« / *Georges Aperghis* »Triangle  
carré« / traditionelle Musik aus  
Uganda

☞ *Jonathan Berman* Dirigent / *Eklekto  
Geneva percussion center* / *Ensemble  
KNM Berlin* [K] [REIHE]

→ 20h Akademie der Künste, Hanseatenweg

Konzert der Deutschen Gesellschaft  
für Elektroakustische Musik (DEGEM)  
Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik und  
Klangkunst (☞)

Aufführung ausgewählter Werke im  
Rahmen der diesjährigen Ausschrei-  
bung der Deutschen Gesellschaft für  
Elektroakustische Musik. Mit Werken  
von Karl F. Gerber, Thomas Gerwin,  
Rainer Bürck, Hanna Hartman, Max  
Joy u.a. [ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 21h Ausstellungszentrum Pyramide

Klavierrecital  
pyramidale #16 | kultivieren &  
verwildern 2 (☞)

*Georg Katzer* »Aufgrund meiner  
Verehrung für Domenico Scarlatti« /  
*Eres Holz* »MACH« / *Johannes Boris  
Borowski* »aus: Miniaturen« / *Fabian  
Zeidler* »Klavierstück« / *Gabriel Iranyi*  
»Bird in Space« Studie zur gleich-  
namigen Plastik von Constant  
Brancusi / *Rainer Rubbert* »... cette  
obscure clarté qui tombe des étoiles« /  
*Samuel Tramin* »Deconstructing  
Elegies III« / *Sebastian Stier* »Studie  
um ein Zitat«

☞ *Nadezda Tseluykina* Klavier  
[FEST] [K]

→ 22.30h Akademie der Künste,  
Hanseatenweg

Late Night Session:  
Heroines of Sound  
Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik und  
Klangkunst (INM) (☞)

*Elzbieta Sikora* »Flashback, hommage  
à Pierre Schaeffer« (1996) / *Les  
Femmes Savantes* / *Loïse Bulot* /  
*Annette Krebs*

☞ *Les Femmes Savantes* Live-Elek-  
tronik-Performance / *Loïse Bulot*  
Tonbandkomposition / *Annette Krebs*  
Live-Elektronik Performance  
[ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]



## So. 01.10.

→ 11h Waschhaus Arena, Potsdam  
[Helmut Oehring: FinsterHERZ  
oder Orfeo17](#)

Szenisches Konzert auf Claudio Monteverdis »Orfeo« und Joseph Conrads »Heart of Darkness« in künstlerischer Begegnung mit gehörlosen Geflüchteten in Potsdam  
Cf. 30.09. [MT]

→ 12h Akademie der Künste, Hanseatenweg  
[Matineekonzert: Gravesano Recital  
Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik und  
Klangkunst](#) (☞)

Iannis Xenakis »Analogique A et B« (1958–1959) für neun Streicher und 4-kanal Tonband  
※ *Fernando Bustamante* Dirigent / *Alexander Choeb* Klangregie / *Elena Mendoza, Leah Muir* Künstlerische Leitung / *Stella Veloce* Tutorin  
[ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen  
(zwischen 14h und 21h)  
[ohrenhoch-Sonntag  
Soundgalerie](#) (INM)  
[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 15h Carillon am Haus der Kulturen der Welt  
[Carillonkonzert mit Neuer Musik](#)  
Orm Finnendahl »Sog« (2012) / Johannes Wallmann »Klangfelder – rhythmisch schwingend« (2006) / Lutz Glandien »Mensch, Christo und Jeanne-Claude!« (1995)  
※ *Jeffrey Bossin* Carillon [K] [REIHE]

→ 18h Akademie der Künste, Hanseatenweg  
[Konzert: Laboratorio Nacional  
de Cuba](#)  
[Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik  
und Klangkunst](#)  
Konzert mit Werken von Juan Blanco, Carlos Fariñas, Juan Piñera, Wilma Alba Cal, Sunlay Almeida, Humberto Díaz u.a. Kuratiert von Enmanuel Blanco, Leiter des Laboratorio Nacional de Música Electroacústica de Cuba. [ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

→ 19h IGA Berlin 2017 |  
Bühne am Koreanischen Garten  
[Musiktheater  
pyramidale #16 |  
kultivieren & verwildern 2](#) (☞)  
Cf. 29.09. [K] [FEST]

→ 20h Akademie der Künste, Hanseatenweg  
[Konzert: Widerspiel \(Stimme und  
Elektronik\)](#)

[Kontakte'17 – Internationales  
Festival für Elektronische Musik  
und Klangkunst](#) (☞)

Cathy van Eck »...When the sound of your voice slips through my fingers...« (2010) für fünf Sänger, Mikrofone, Lautsprecher und Live-Elektronik / Clara Iannotta »smudged – a carbon copy« (2016/17) für fünf Performer, Objekte und Elektronik / Kirsten Reese »Atmende Kugel, atmende Welt« (2017, UA) für fünf Stimmen, rotierende Lautsprecherkugel und Elektronik / Hans Tutschku »entwurzelt« (2012) für sechs Stimmen und iPod / Wolfgang Heiniger »Ich habe einen Fisch im Ohr« (2017, UA) für sechs Stimmen und selbstspielende Kleine Trommeln  
※ *Neue Vocalsolisten Stuttgart*  
[ELEK] [FEST] [K] [KLANGK]

## Di. 03.10.

→ 18h Waschhaus Arena, Potsdam  
[Helmut Oehring: FinsterHERZ  
oder Orfeo17](#)

Szenisches Konzert auf Claudio Monteverdis »Orfeo« und Joseph Conrads »Heart of Darkness« in künstlerischer Begegnung mit gehörlosen Geflüchteten in Potsdam  
Cf. 30.09. [MT]

→ 18h Komische Oper Berlin  
[Die Bremer Stadtmusikanten/  
Bremen Mizikaciları  
Deutsch-türkische Kinderoper  
in zwei Akten](#) (2017)  
Komposition von Attila Kadri Sendil  
※ *Ivo Hentschel* Musikalische Leitung / *Tobias Ribitzki* Inszenierung  
[K&J] [O]

→ 20.30h BKA-Theater  
[Jan Gerdes | Abendmusik: Kaleidoskop  
Unerhörte Musik](#)  
Helmut Lachenmann »Serynade« / Sidney Corbett »...ma non troppo e molto cantabile« / Christoph Theiler »Sound Selection« / Thomas Heyde »Ingrimm/Ero(t)ika« / Pierre Jodlowski »Série blanche« / Max Doehlemann »Divertimento«  
※ *Jan Gerdes* Klavier  
[K] [REIHE]



## Mi. 04.10.

→ 20h ExRotaprint

Open Mic

Come by, put your name in the hat, work with us.

Das Ensemble spielt und diskutiert mitgebrachte Partituren.

※ Ensemble Adapter [DIS] [INTER]

## Do. 05.10.

→ 16h UdK Berlin

KlangKunstBühne 2017

Lecture Angie Hiesl

[INTER] [PERFORM]

## Fr. 06.10.

→ 20h Acker Stadt Palast

Recalling Utopia: 1967–2017

Vierter Termin der vierteiligen

Reihe / Zeitbezug: 6. Oktober 1967, »Death of Hippie«

Die nordamerikanische Counter Culture der 1960er Jahre ließ eine Alternativ- und Gegenkultur mit neuen Formen des Zusammenlebens, der Musik und der Kunst entstehen. Mit einer vierteiligen Reihe wird daran erinnert.

※ *Hanna Zimmermann* Analoge Licht-Overhead-Projektionen / *atelier-Theremin* Live-Musik-Improvisation [INTER] [IMPRO] [K] [PERFORM] [REIHE]

## Sa. 07.10.

→ 16h UdK Berlin

Abschlusspräsentation Angie Hiesl

KlangKunstBühne 2017

[INTER] [PERFORM]

→ 19h UdK, Joseph-Joachim-Konzertsaal

Sonderkonzert: Zeitgenössische

Musik mit koreanischem Gesang

pyramidale #16 |

kultivieren & verwildern 2 (☞)

Susanne Stelzenbach »Formen der Wiederholung« / Helmut Zapf »Dari« / Dohun Lee »Sternennacht« / Yoori Kim »Ariarirang« / Marcel Chyrzynski »Donghwasu« / David F. Rafferty »Enigmatic Projections« / EunSil Kwon »Vogel« / Anon. »Sanjo«, »Pansori« Koreanischer traditioneller Gesang Simcheongga

※ *Daegu Modern Ensemble* / *Yun-Suk Eom* Gayageum / *Ji-Hye Kim* Violine / *Hyojin Chung* Klavier / *Youngji Oh* (Gast) Pansori-Gesang / *Matthias Bauer* (Gast) Kontrabass [FEST] [K]

→ 20h Ballhaus Ost

Augenlieder. Körperkompositionen  
maulwerker performing music (INM)

Andrea Neumann »Quartett Nr.1« (UA) / Neo Hülcker »Gib Pfötchen!« / Fernanda Farah »TAKT SINN« / Dieter Schnebel »Blinzeln« aus dem Zyklus Schau-Stücke / Christian Kesten »Über die Lebensweise der Guam Flughunde ist weiterhin nichts bekannt (UA)« / Steffi Weismann »Fountain«

※ *Ensemble Maulwerker* [K]

→ 21h ausland

Ercklentz & Wassermann + Thembi  
Sodell

biegungen im ausland

※ *Sabine Ercklentz* Trompete, Elektronik / *Ute Wassermann* Stimme, Elektronik • *Thembi Sodell* Elektronik [IMPRO] [K] [REIHE]

## So. 08.10.

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen

(zwischen 14h und 21h)

ohrenhoch-Sonntag

Soundgalerie (INM)

[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 17.30h Kunstquartier Bethanien / Studio 2

Fat Cat concerts: trio #3 / 2017

fat cat concerts – dissonance, notation, darkness, suicide! a capricious concert series displaying finest contemporary music, interacting with other arts

Aaron Bielish »EYEmusic IV« / Carolyn Chen »Regarding chickens, death« / Emily Doolittle »Social sounds from whales at night« / Ailis Ni Riain »Soundless« / Kate Moore »House of shards and shadows« / Lotta Börnchen »...«

※ *Sylvia Hinz* Blockflöte, Stimme, Objekte, Kuratorin / *Alexa Renger* Violine, Stimme, Objekte / *Friederike Börnchen* Oboe, Cor anglais, Stimme, Objekte [K] [REIHE]

→ 18h St. Matthäus-Kirche

hORA-Gottesdienst

Zeitgenössische Orgelmusik

Werke von Enjott Schneider, Günter Berger, Ralf Hoyer

※ *Lothar Knappe* Orgel [K] [REIHE]





→ 18h Deutsche Oper Berlin

L'Invisible

Trilogie lyrique nach Maurice Maeterlinck von Aribert Reimann (UA)

※ Donald Runnicles Musikalische Leitung / Vasily Barkhatov Inszenierung / Zinovy Margolin Bühne / Olga Shaishmelashvili Kostüme / Ulrich Niepel Licht / Sebastian Hanusa, Jörg Königsdorf Dramaturgie / Rachel Harnisch Ursula, Marie, Ygraine / Annika Schlicht Marthe, Bellangère / Ronnita Miller Dienerin / Seth Carico Der Vater / Stephen Bronk Großvater, Der Alte, Aglovale / Thomas Blondelle Der Onkel, Der Fremde / Tim Severloh, Matthew Shaw, Martin Wölfel Drei Dienerinnen der Königin [O]

→ 20h Ölberg-Kirche

Neue Gesänge aus Europa (8)

Ein mobiles Festival mit 10 Uraufführungen

René Wohlhauser »Neues Werk 1« / Volker Ignaz Schmidt »Neues Werk 2« / Hans-Karsten Raecke »Neues Werk 3« / Jörg-Peter Mittmann »Neues Werk 4« / Khadija Zeynalova »Neues Werk 5« / Peter Helmut Lang »Neues Werk 6« / Giordano Bruno do Nascimento »Neues Werk 7« / Wolfgang Rihm »Kriegsgrab und Sturmangriff aus Gesänge op.1« / Henri Pauly-Laubry »Neues Werk 8« / Jean-Claude Wolff »Neues Werk« / Violeta Dinescu »Neues Werk 10«  
※ Christine Simolka Sopran / René Wohlhauser Bariton und Klavier [K]

## Di. 10.10.

→ 20.30h BKA-Theater

Susanne Stelzenbach |

Geburtstagskonzert

Unerhörte Musik

Susanne Stelzenbach »Drei elektroakustische Miniaturen« / Charlotte Seither »Dreizehn Verwehungen« / Stefan Lienenkämper »SU« / Gabriel Irandi »Neues Werk« / Arne Sanders »ETYM« / Rainer Rubbert »Schlacht Rufe« / Katia Guedes »Äffig« / Martin Daske, aus: »backbord ein kolibri« / Susanne Stelzenbach »Neues Werk« / Helmut Zapf »Sommer« / Georg Katzer »Neues Werk«

※ Claudia van Hasselt Mezzosopran / Katia Guedes Sopran / Matthias Badczong Klarinette, Bassklarinetten / Christine Paté Akkordeon

[ELEK] [K] [REIHE]

## Do. 12.10.

→ 19.30h UdK Berlin

Abschlusspräsentation

Georgette Dee

KlangKunstBühne 2017

[K] [PERFORM] [REIHE]

## Fr. 13.10.

→ 11h Komische Oper Berlin

Die Bremer Stadtmusikanten /

Bremen Mizikaciları

Deutsch-türkische Kinderoper in zwei Akten (2017)

Komposition von Attila Kadri Sendil

※ Ivo Hentschel Musikalische Leitung / Tobias Ribitzki Inszenierung

[K&J] [O]

→ 18h St. Matthäus-Kirche

Dekalog-Projekt

Ökumenische Vesper

Charlotte Seither »Oculi – Vier

Stücke zum 10. Gebot für Frauenchor

※ Berliner Frauen-Vokalensemble / Lothar Knappe Leitung [K] [REIHE]

→ 20h St. Elisabeth-Kirche

New York / Basel / Frankfurt / Berlin

Im Fokus: Konzertreihe (INM)

Marc Sabat »Neues Werk« / Dieter Ammann »d'accord(s)« / Matias Far »El poeta« / Paul Clift »duet / anagram« / Kathrin Denner »Neues Werk«

※ Patrick Stadler Saxophone / Geoffrey Landman Saxophone / Ruth Velten Saxophone / Ib Hausmann Klarinetten / Martin Offik Klangregie [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

The Mark on the Wall

Musiktheater von Stepha Schweiger nach der gleichnamigen Erzählung von Virginia Woolf

Stepha Schweiger fokussiert in dem Musiktheater Virginia Woolfs Story von 1917

※ Anna Clementi Gesang, Performance / Leo Chadburn Sprechen, Performance / Ziv Frenkel Tanz, Performance / Franka Herwig Akkordeon / Johannes Öllinger E-Gitarre / Christian Vogel Klarinette / Jürgen Grözinger Perkussion / Antonis Anissegos Piano / Miriam Götting Viola / Adam Goodwin Kontrabass / Chatschatur Kanajan Musikalische Leitung / Sebastian Bauer Regie / Nora Lau Bühne / Florian Tippe Sound [MT]



## Sa. 14.10.

→ 20h Acker Stadt Palast

The Mark on the Wall

Musiktheater von **Stepha Schweiger**  
nach der gleichnamigen Erzählung  
von **Virginia Woolf**

Stepha Schweiger fokussiert in dem  
Musiktheater Virginia Woolfs Story  
von 1917: Beim Blick an die Wand  
lässt ein unerkennbares Objekt die  
Phantasie exaltieren – sinnlich und  
intellektuell.

Cf. 13.10. [MT]

→ 17h Musikbrauerei

(Einlass ab 17 Uhr, Konzerte von  
18 bis 24 Uhr, anschließend Party)

Match Cut Music Convention

**Zafraan** lädt ein zu seinem  
großen Festival

Neue Weke von Daniel Glatzel,  
Genoël von Lilienstern, Martin Grütter/  
Stefan Keller »Soma« (2015/2017,  
UA) / Franck Bedrossian »It«

(2004/2007) / Genoël von Lilienstern  
»Adrenochrom« (2006) / Philippe  
Hurel »Figures libres« (2000)

※ **Zafraan Ensemble** / **Andromeda  
Mega Express Orchestra** / **Squintaloo** /  
**Alexander Schubert** / **John Eckardt** /  
**Clement Power** Dirigent / **Invisible  
Playground** Inszenierung

[FEST] [K] [PERFORM]

## So. 15.10.

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen

(zwischen 14h und 21h)

ohrenhoch-Sonntag

Soundgalerie (INM)

[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 18h St. Matthäus-Kirche

hORA-Gottesdienst

Zeitgenössische Klaviermusik

Rodion Shedrin »Präludien und  
Fugen«

※ **Liana Narubina** Klavier /

**Lothar Knappe** Orgel [K] [REIHE]

→ 20h Acker Stadt Palast

The Mark on the Wall

Musiktheater von **Stepha Schweiger**  
nach der gleichnamigen Erzählung  
von **Virginia Woolf**

Stepha Schweiger fokussiert in dem  
Musiktheater Virginia Woolfs Story  
von 1917

Cf. 13.10. [MT]

→ 18h Haus der Berliner Festspiele

Mondparsifal Beta 9–23

**Jonathan Meese** / **Bernhard Lang** /

**Simone Young** – Im Rahmen von

*Immersion der Berliner Festspiele*

Oper von **Bernhard Lang** nach **Richard  
Wagners** »Parsifal«

※ **Klangforum Wien** / **Arnold**

**Schoenberg** Chor [O]

→ 21h ausland

Antje Vowinckel + Duthoit /

Oshima / Lebrat

*biegungen im ausland*

Antje Vowinckel: In Places of Logic

Textprojektion, Elektrische Orgel und

verstärkte Objekte • **Duthoit** / **Oshima** /

**Lebrat**: *Isabelle Duthoit* Stimme,

*Klarinette* / *Yuko Oshima* Schlagzeug,

*Perkussion* / *Soizic Lebrat* Cello

[K] [REIHE]

## Mo. 16.10.

→ 20h Deutsche Oper Berlin

1. Tischlereikoncert: Hommage

an Aribert Reimann

*Kammermusik in unkonventioneller  
Atmosphäre*

Werke von **Aribert Reimann**, **Johannes  
Brahms**, **Robert Schumann** und  
**Boris Blacher**

※ **Aribert Reimann** zu Gast / **Meechot**

**Marrero** Sopran / **Musiker des**

**Orchesters der Deutschen Oper Berlin**

[DIS] [K]

→ 20h Haus der Berliner Festspiele

Mondparsifal Beta 9–23

**Jonathan Meese** / **Bernhard Lang** /

**Simone Young** – Im Rahmen von

*Immersion der Berliner Festspiele*

Oper von **Bernhard Lang** nach **Richard  
Wagners** »Parsifal«

※ **Klangforum Wien** / **Arnold**

**Schoenberg** Chor [O]

## Di. 17.10.

→ 19h Kunstquartier Bethanien

Celan Verwoben

*Interdisziplinäres Projekt mit Musik,  
Tanz und Kunstperformance* (INM)

**Roland Bittmann** »Fünf Celan-Lieder« /

**Gabriel Iranyi** »2 Celan-Lieder« / **Sarah**

**Nemtsov** »inzwischen« / **Christina**

**Cordelia Messner** »Rosen« / **Sidney**

**Corbett** »Panim el Panim« / **Kaija**

**Saariaho** »Mirage«

※ **TriokubiK** / **Valeska Rein** Kunstper-

formance, **Tanz** / **Karoline Dettmann**

**Tanz** [INTER] [K]



→ 20.30h BKA-Theater

[Duo Unico | Metamorphose](#)  
Unerhörte Musik

Gerhard Müller-Hornbach »mild und leise« / Philipp Henkel »Zeichen. Fragmente. Erinnerung« / Sergej Newski »Elliptic glide« / Sarah Nemtsov »Skop« / Snezana Nesic »Sama II« / Samir Odeh-Tamimi »Challóm Kattán« / Georg Katzer »À la recherche de la chanson perdue« / Sebastian Bahr »entfremdet II«  
※ *Duo Unico / Anastasia Pawlik*  
Querflöte / *Mateja Zenzerovic* Akkordeon [K] [REIHE]

## Mi. 18.10.

→ 19.30h Deutsche Oper Berlin

[L'Invisible](#)  
Trilogie lyrique nach Maurice Maeterlinck von Aribert Reimann  
Cf. 08.10. [O]

→ 20h Haus der Berliner Festspiele

[Mondparsifal Beta 9-23](#)  
Jonathan Meese / Bernhard Lang / Simone Young – Im Rahmen von *Immersion der Berliner Festspiele*  
Oper von Bernhard Lang nach Richard Wagners »Parsifal«  
※ Klangforum Wien / Arnold Schoenberg Chor [O]

## Do. 19.10.

→ 17.30h Acker Stadt Palast

[75th birthday and works of Horatiu Radulescu / Concert 1: Solo clarinet](#)  
Sound-Plasma – Festival of Microtonal music  
H. Radulescu »Capricorn's Nostalgic Crickets«, »Inner Time« / Alvin Lucier »Still and Moving Lines of Silence in Families of Hyperbolas« / Ana Maria Avram »Telesma II«  
※ *Samuel Dunscombe* clarinet [FEST] [K]

→ 19h Acker Stadt Palast

[75th birthday and works of Horatiu Radulescu / Concert 2: String trio](#)  
Sound-Plasma – Festival of Microtonal music  
H. Radulescu »Azzuro Profondo dello sguardo« / James Tenney »Glisaade« / Brice Catherin »Sequences« / Chiyoko Szlavnic »For Eva Hesse«  
※ *Ensemble for New Music Tallinn* [FEST] [K]

## Fr. 20.10.

→ 18h Acker Stadt Palast

[75th birthday and works of Horatiu Radulescu / Concert 3: Solo flute](#)  
Sound-Plasma – Festival of Microtonal music  
H. Radulescu »Dizzy Divinity« / Arash Yazdani »New piece« / Alvin Lucier »Double Himalaya« / Peter Ablinger  
※ *Erik Drescher* Flöte [FEST] [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

[75th birthday and works of Horatiu Radulescu / Concert 4: ensemble and soloist](#)  
Sound-Plasma – Festival of Microtonal music  
H. Radulescu »Immersed in the wonder« / Jeff Brown »Motion harmony #6« / Neue Werke von Dror Feiler, Klaus Lang, Tatjana Kozlova-Johannes, William Dougherty  
※ *Erik Drescher* Flöte / *Ensemble for New Music Tallinn* [FEST] [K]

## Sa. 21.10.

→ 18h Acker Stadt Palast

[75th birthday and works of Horatiu Radulescu / Concert 5: Solo viola](#)  
Sound-Plasma – Festival of Microtonal music  
H. Radulescu »Das Andere«, »Lux Animae«, »Intimate Rituals«  
※ *Vincent Royer* Viola [FEST] [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

[75th birthday and works of Horatiu Radulescu / Concert 6: ensemble](#)  
Sound-Plasma – Festival of Microtonal music  
H. Radulescu »Sensual Sky« / Marc Sabat, Arash Yazdani, Samuel Cedillo, Asia Ahmetjanova »New piece«  
※ *Ensemble for New Music Tallinn* [FEST] [K]

## So. 22.10.

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen (zwischen 14h und 21h)

[ohrenhoch-Sonntag](#)  
Soundgalerie (INM)  
[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 18h St. Matthäus-Kirche

[hORA-Gottesdienst](#)  
Neue Musik für Oboe solo  
Werke für Oboe solo von Benjamin Britten, Juro Metsk, Jacob Sarvas und Helmut Friedrich Fenzl  
※ *Peter Michel* Oboe / *Lothar Knappe* Orgel [K] [REIHE]



→ 18h Deutsche Oper Berlin

### L'Invisible

Trilogie lyrique nach Maurice  
Maeterlinck von Aribert Reimann  
Cf. 08.10. [O]

## Di. 24.10.

→ 20.30h BKA-Theater

### Die Tuba: Ein Weg in die Zukunft |

#### Jack Adler-McKean

#### Unerhörte Musik

Steven Daverson »Arkanar: A Report  
from the Interior« / Nigel McBride  
»come, from nothing« / Eric Egan »out  
of her skin« / Athena Corcoran-Tadd  
»Scwba« / Emily Howard »Chaos  
or Chess« / Patrick Friel »Ezra's Tele-  
scope« / Haukur Þór Harðarson »New  
Work« / Evan Johnson »Rückenfigur« /  
Edo Frenkle »Megaphon«

※ *Jack Adler-McKean* Tuba [K] [REIHE]

## Mi. 25.10.

→ 19.30h Deutsche Oper Berlin

### L'Invisible

Trilogie lyrique nach Maurice  
Maeterlinck von Aribert Reimann  
Cf. 08.10. [O]

## Do. 26.10.

→ 19h St. Matthäus-Kirche

### Dekalog-Projekt

#### Lesung und Musik

Charlotte Seither »Oculi« / Texte von  
Ulf Stolterfoht und Kerstin Hensel,  
gelesen von Tabitha Frehner

※ *Berliner Frauen-Vokalensemble /  
Lothar Knappe* Leitung [K] [REIHE]

→ 20h Acker Stadt Palast

### The Francis Bacon Opera

Comic opera that explores one of  
the most outrageous painters  
of the 20th century.

Stephen Crowe

※ *Crowe Ensemble* [O]

## Fr. 27.10.

→ 14h UdK, Kleiner Vortragssaal

### Klangzeitort

Lecture-Rezital Susanne Fröhlich:  
Die Blockflöte im 21. Jahrhundert

[DIS] [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

### The Francis Bacon Opera

Comic opera that explores one of  
the most outrageous painters of the  
20th century.

Stephen Crowe

※ *Crowe Ensemble* [O]

→ 20h Villa Elisabeth

### Sonification — Audible Data Streams

[FEST] [K]

→ 20.30h Kunsthaus sans titre, Potsdam

### Zeit-Lauf

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne –  
Brandenburgisches Fest der Neuen  
Musik [2]

Neue Werke von Ralf Hoyer, Peter  
Köszeghy, Alex Nowitz, Arne Sander

※ *Ensemble LUX:NM* [FEST] [K]

→ 22h Kunsthaus sans titre, Potsdam

### Zungen, freischwingend

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne –  
Brandenburgisches Fest der Neuen  
Musik [3]

Neue Werke von Jan Cyz, Giordano  
Bruno do Nascimento, Taymur Streng/  
Andreas Staffel »Polymonoly« (2014)

※ *Neza Torka* Akkordeon [FEST] [K]

## Sa. 28.10.

→ 18h Kunsthaus sans titre, Potsdam

### Generationen

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne –  
Brandenburgisches Fest der Neuen  
Musik [4]

Preisträger des Wettbewerbes

Jugend komponiert »Neue Werke«

Werke für Viola, Englischhorn,  
Trompete und Klavier [FEST] [K]

→ 18h Radialsystem V

### Handwerk!

Abschlusskonzert der Impuls-  
Masterclass für junge Komponisten

Neue Werke von Violetta Cruz,  
Elisabeth Paulus, Bastien David,  
Etienne Haan, Romeo Wecks

※ *Zafraan Ensemble / Armando  
Merino* Dirigent / *Annette Schlünz*  
Moderation [K]

→ 20h Kunsthaus sans titre, Potsdam

### Klang und Geräusch / Anschlagkultur

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne –  
Brandenburgisches Fest der Neuen  
Musik [5]

Neue Werke von Georg Katzer, Sung  
Hun Lee, Jan Messdorf, Sebastian  
Stier, Ulrich Pogoda, Lothar  
Voigtländer, Helmut Zapf

※ *Bremer Schlagzeug-Quartett /  
Olaf Tzschoppe* Leitung [FEST] [K]



→ 20h Villa Elisabeth

Sonification – Audible Data Streams  
[FEST] [K]

→ 20h Acker Stadt Palast

The Francis Bacon Opera

Comic opera that explores one of the most outrageous painters of the 20th century.

Stephen Crowe

※ Crowe Ensemble [O]

→ 22h Kunsthaus sans titre, Potsdam

Wege und Umwege

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne – Brandenburgisches Fest der Neuen Musik [6]

Volker Freidel »Spätsommer Skizze« /

Friedrich Schenker »Varianti« /

Susanne Stelzenbach »Metamorphose« /

Neue Werke von Johannes Hildebrandt,

Henry Mex, Gisbert Näther

※ Ensemble via nova [FEST] [K]

→ 24h Kunsthaus sans titre, Potsdam

(via Live-Internet-Verbindung mit Toronto – Ortszeit dort 18h)

Real Virtuality

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne – Brandenburgisches Fest der Neuen Musik [7]

Thomas Gerwin »EAOIU« / Neue Werke von Uwe Krause, Doug van Nort, Sabine Vogel

※ Ivo Berg Blockflöten / Jenny Döll

Tanz / Reinhard Gagel Akkordeon,

Moog-Synthesizer / Thomas Gerwin

Banjo, Objekte, Live-Elektronik,

Ltg. / Dietrich Petzold Violine, Viola /

Electroacoustic Orchestra York

University Toronto akustisch-live-

elektronisches Oktett / Doug van

Nort Ltg. [FEST] [K]

## So. 29.10.

→ 12h Kunsthaus sans titre, Potsdam

Komponisten-Performer

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne – Brandenburgisches Fest der Neuen Musik [8]

Neue Werke von Irina Emeliantseva,

Hubert Kross, Frank Petzold [FEST] [K]

→ 14h ohrenhoch der Geräuschladen

(zwischen 14h und 21h)

ohrenhoch-Sonntag

Soundgalerie (INM)

[INSTAL] [KLANGK] [REIHE]

→ 14h Kunsthaus sans titre, Potsdam

Interferenzen

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne – Brandenburgisches Fest der Neuen Musik [9]

Neue Werke von Albert Breier, Jörg Ulrich Krahe, Stefan Lienenkämper / Gabriel Iranyi »Streichquartett No.2...

Innenräume, Verwebungen...« (2012)

※ Aron-Quartett Wien [FEST] [K]

→ 16h Kunsthaus sans titre, Potsdam

Körper-Kontakt

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne – Brandenburgisches Fest der Neuen Musik [10]

Benoit Maubrey »Neues Werk«

※ Audio-Ballerinas interaktive elektroakustische Tutus [FEST] [K]

→ 17h St. Annen-Kirche, Zepernick

Luthers Hammerschläge und ihr Wiederhall

Georg Katzer / Lothar Voigtländer / Helmut Zapf / Sebastian Stier / Jahn

Messtorff / Sunjoo Cho

※ Bremer Schlagzeugensemble / Prof. Olaf Tzschoppe Leitung [FEST] [K]

→ 18h St. Matthäus-Kirche

hORA-Gottesdienst

Ralf Hoyer »Mediation zu Psalm 119« (2017) für Sopran, Sprecher und Orgel mit ausgewählten Versen sowie

Texten von Dietrich Bonhoeffer

※ Irene Kurka Sopran / Ralf Hoyer

Sprecher / Lothar Knappe Orgel

[K] [REIHE]

→ 20h Acker Stadt Palast

Additives

Stimme im Kontext (INM)

Pschenitschnikova / Breil / Lanfredini / Wiese / Lewandowski

In additives wird die zeitgenössische

Stimme aus verschiedenen Perspek-

tiven beleuchtet. In drei Komposi-

tionen wird sie um die Komponenten

4-Kanal Elektronik, Synthesizer und

Violoncello erweitert. [ELEK] [INTER] [K]

→ 20h Villa Elisabeth

Sonification – Audible Data Streams

[FEST] [K]

## Di. 31.10.

→ 18h Deutsche Oper Berlin

L'Invisible

Trilogie lyrique nach Maurice Maeterlinck von Aribert Reimann

Cf. 08.10. [O]



→ 20h Heimathafen

Solistenensemble PHØNIX16 +  
Kwartludium: Erschrecken  
kannste selber

Kontraktklang

Dariusz Przybylski »Explosion /  
Description« (2017, UA) / Karlheinz  
Stockhausen »Microphonie II« (1965) /  
Jagoda Szmytka »Interplanetary  
Music On Stock Contest« (2017, UA)  
※ Solistenensemble Phønix16 /  
Kwartludium [K]

→ 20.30h BKA-Theater

Hand Werk | Communio |  
Lecture Konzert

Unerhörte Musik

Werke von Nicolaus A. Huber,  
Tobias Hagedorn, Walter Zimmermann,  
Jessie Marino, Esaias Jarnegard,  
Niklas Seidl, Peter Ablinger,  
※ *Hand Werk / Daniel Agi Flöte /  
Heather Roche Klarinette / Niklas  
Seidl Cello / Christoph Stöber Klavier /  
Daniel Felscher Soziologe* [K] [REIHE]



→ Do.13.04.–So.31.12. IGA

Grün Hören

Interaktive Klanginstallation in  
2 Teilen

Georg Klein »2017« [INSTAL] [KLANGK]

→ Fr.18.08.–So.03.09. Meinblau Kunsthaus  
(Dienstag bis Sonntag 14h–19h)

Edwin Lo »Objekt« Klanginstallation  
singuhr – projekte 2017

[INSTAL] [KLANGK]

→ Di.29.08.–29.09. La Plaque Tournante

Isidore Isou

Die 12. und letzte Ausstellung von  
La Plaque Tournante, die sich dem  
Œuvre des französischen Autors,  
Künstlers und Philosophen Isidore  
Isou widmet. [INSTAL] [KLANGK]

→ Do.07.–17.09. Halle am Berghain  
(tgl. 16–22 Uhr)

Katarzyna Krakowiak – DUST

Klanginstallation / singuhr – projekte



→ Do.14.–So.17.09. Bibliothek am Luisenbad

(Do–Sa 18.30h–23h / So 10.30–16.30h)

Kulturaustausch::Cultural Exchange

> Begleit-Ausstellung

14. Internationales Klangkunstfest  
Berlin – Festival aktueller klingender  
Kunst (INM)

Klanginstallationen von Adam Geczy,  
Thomas Gerwin, Seiji Morimoto,  
Aurelie Pertusot, Ruth Pulgram,  
Nicolas Wiese [INSTAL] [KLANGK]

→ Fr.22.–Do.26.09. Spektrum

Klang-Raum-Skulptur

Sound sculptures (INM)

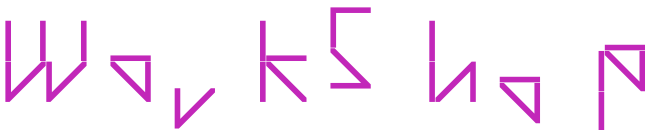
Frank Brettschneider / Julius Holtz /  
Marisol Jimenez / Richard Scott  
[INSTAL] [KLANGK]

→ Fr.27.–Fr.29.10. Kunsthaus sans titre,  
Potsdam

Eröffnung + Ausstellung

intersonanzen 2017 Zwischen.Töne –  
Brandenburgisches Fest der Neuen  
Musik [1]

Klanginstallationen von Irina  
Emeliantseva, Thomas Gerwin, Ralf  
Hoyer, Stefan Lienenkamper, Benoit  
Maubrey, Alex Nowitz, Sabine Vogel,  
Lothar Voigtlander [INSTAL] [KLANGK]



→ Mi.27.–So.30.09. Akademie der Künste,  
Hanseatenweg

Share Control, Share Influence  
(Workshop)

Kontakte'17 – Internationales Festival  
für Elektronische Musik und Klangkunst  
Alberto de Campo / Alexandra  
Cardenas / Hannes Hoelzl / Fredrik  
Olofsson [ELEK] [FEST] [KLANGK]

Feldfund (☞) Tipp-Opposite Editorial (☞) INM gefördert (INM)

Diskurs [DIS] Echtzeitmusik [EM] Elektronik [ELEK] Festival [FEST] Gesprächskonzert [GK]



### We Just Met

Die Radiosendung zum Monat der zeitgenössischen Musik

Michael und Phil begegneten sich eines Morgens auf einem Turm aus gestapeltem Sperrholz. Prompt verband sie ihre Leidenschaft für experimentierfreudige Musik, sodass sie beschlossen, eine gemeinsame Radiosendung zu starten. Gesagt, getan: Seither sind sie beim Berlin Community Radio (BCR) mit neusten Entdeckungen und alten Lieblingsstücken, frei von jeglichen Genre Grenzen zu hören.

Das vierjährige Jubiläum ihrer Sendung feiern sie im September mit einem Special zum *Monat der zeitgenössischen Musik*. In jeder Sendung stellen sie Veranstaltungen vor, die sie als besonders sehens- bzw. hörenswert erachten und laden Gäste zum Gespräch ein.

► Jeden Donnerstag, 12–13 Uhr, Berlin Community Radio  
[berlincommunityradio.com/we-just-met](http://berlincommunityradio.com/we-just-met)

Berlin Community Radio (BCR) ist eine interdisziplinäre Plattform, die die vielfältige kreative Aktivität der Stadt einfängt und einem stetig wachsenden lokalen und internationalen Publikum präsentiert. Das Programm widmet sich Musik, Kunst und theoretischem Diskurs.

Regentparret omgivet af Kronprinsparret, Prins Joachim og Prinsesse Marie i foto med nytårstaflet 2009. Riddersalen, Christian VII's Palæ, Amalienborg.

Liebe inm,  
 viele Grüsse vom Knutbesuch  
 in Kopenhagen!  
 Wir haben neue Freunde,  
 wie man sieht.  
 Schönes Wetter und frische  
 Luft. Bis bald in Berlin!  
 Ensemble Adapter

PORTO  
 KONTROLLERET

Trojaborgs Forlag © Tlf. 43 54 58 00  
 Foto: Marlin Mydtskov Rønne  
 ROY 21

Johannes Knudsen  
 Kristiane  
 Andersen

Unsere Berliner Ensembles sind umtriebiger. Was sie unterwegs erleben, berichten sie uns per Post.

Das *Ensemble Adapter* grüßt aus Kopenhagen, ist im Herbst aber wieder mit Konzerten zurück in Berlin. Am 7. September kann man es bei ihrem CD-Release Konzert mit Werken von Franco Donatoni erleben. Am 13. September und 4. Oktober lädt das Ensemble mit seinem neuen Format »Open Mic« Komponisten dazu ein, neues Material auszuprobieren.





rbindelse



Initiative Neue Musik Berlin e.V.  
Klosterstraße 68-70  
10179 Berlin  
Germany

DANMARK



## VERANSTALTUNGSORTE

### A

Acker Stadt Palast  
Ackerstraße 169/170  
Mitte

ACUD  
Veteranenstraße 21  
Mitte

Akademie der Künste  
Hanseatenweg /  
Pariser Platz  
Tiergarten / Mitte

ausland  
Lychener Str. 60  
Prenzlauer Berg

Ausstellungszentrum  
Pyramide  
Riesaer Str. 94  
Hellersdorf

### B

Ballhaus Ost  
Pappelallee 15  
Prenzlauer Berg

Bibliothek am Luisenbad  
Travemünder Straße 2  
Wedding

BKA  
Mehringdamm 34  
Kreuzberg

### C

Carillon am Haus  
der Kulturen der Welt  
John-Foster-Dulles-  
Allee 10  
Tiergarten

Christophorus-Kirche  
Bölschestr. 27–30  
Treptow

### D

Deutsche Oper Berlin  
Bismackstraße 35  
Charlottenburg

### E

exploratorium Berlin  
Mehringdamm 55  
Kreuzberg

ExRotaprint  
Gottschedstr. 4  
Wedding

### F

Freizeitforum Marzahn  
Marzahner  
Promenade 51–55  
Marzahn

### H

Halle am Berghain  
Am Wriezener Bahnhof  
Friedrichshain

Hamburger Bahnhof  
Invalidenstraße 50–51  
Tiergarten

Haus der Berliner  
Festspiele  
Schaperstr. 24  
Charlottenburg

Heimathafen Neukölln  
Karl-Marx-Str. 141  
Neukölln

### K

Komische Oper Berlin  
Behrenstr. 55–57  
Mitte

Konzerthaus Berlin  
Gendarmenmarkt 2  
Mitte

KulturRaum  
Zwingli-Kirche  
Rotherstraße 3  
Friedrichshain

Kunsthhaus Dahlem  
Käuzchensteig  
Zehlendorf

Kunsthhaus KuLe  
Auguststr. 10  
Mitte

Kunsthhaus sans titre  
Französische Straße 18  
Potsdam

Kunstquartier Bethanien  
Mariannenplatz 2  
Kreuzberg

### L

La Plaque Tournante  
Sonnenallee 99  
Neukölln

### M

Meinblau Kunsthaus  
Christinenstr. 18/19  
Mitte

Musikbrauerei  
Greifswalder Straße 23a  
Prenzlauer Berg

### O

ohrenhoch  
Weichselstraße 49  
Neukölln

Ölberg-Kirche  
Paul-Lincke-Ufer 29  
Kreuzberg

### P

Philharmonie und  
Kammermusiksaal  
Herbert-von-Karajan-  
Str. 1  
Tiergarten

Pierre Boulez Saal  
Französische Str. 33d  
Mitte

### R

Radialsystem V  
Holzmarktstraße 33  
Friedrichshain

### S

Schwartzsche Villa  
Grunewaldstraße 55  
Steglitz

Spektrum  
Bürknerstraße 12  
Neukölln

St. Annen-Kirche  
Schönower Str. 74  
Zepernick

St. Elisabeth-Kirche  
Invalidenstr. 3  
Mitte

St. Matthäus-Kirche  
Matthäikirchplatz  
Tiergarten

### U

UdK, Konzertsaal  
Bundesallee 1–12  
Charlottenburg

UrbanRaum  
Urbanstraße 93, 1.HH  
Kreuzberg

### V

Villa Elisabeth  
Invalidenstraße 3  
Mitte

### W

Wabe  
Danzigerstr. 101  
Prenzlauer Berg

Wache  
Eberswalder Str. 10  
Prenzlauer Berg

Waschhaus Arena  
Schiffbauergasse 4  
Potsdam



## IMPRESSUM

Herausgeber  
inm – initiative neue musik berlin e.V.  
Klosterstraße 68–70  
10179 Berlin  
Tel +49-30-242 45 34  
info@inm-berlin.de  
www.inm-berlin.de

Vorstand (bis zum 13. September 2017)  
Sebastian Elikowski-Winkler | Ma-  
ximilian von Aulock | Bettina Junge |  
Andreas Bräutigam | Timo Kreuser  
vorstand@inm-berlin.de

Geschäftsführer  
Patrick Klingenschmitt  
info@inm-berlin.de

Redaktion  
Lisa Benjes  
marketing@inm-berlin.de  
030 350 50 980

Gestaltung  
NODE Berlin Oslo  
www.nodeberlin.com

Druck  
Buch- und Offsetdruckerei  
H. HEENEMANN GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise  
zweimonatlich, kostenlose Auslage

Abonnement  
Kostenloses Abonnement der  
*field notes* auf Anfrage unter:  
www.inm-berlin.de

Auflage  
15.000 Exemplare

Anzeigeninformation unter:  
<http://bit.ly/2ulzFnT>

Den Online-Veranstaltungskalender  
der inm finden Sie unter:  
www.inm-berlin.de

Titel: Jason Kahn »Nr. 9« for three  
musicians (2015)

Innen: Perspektivwechsel:  
Rebecca Saunders © Camille Blake,  
Progetto Positano: ensemble  
mosaik © Sandra Schuck, Ensemble  
Adapter: Ensemblefoto © Maria  
Guðrún Rúnarsdóttir, Kontraktlang:  
LUX:NM © Grzesiek Mart, Bend /  
break solo festival: Charlotte Hug  
© Alberto Venzago, Internationales  
Klangkunstfest: Welt am Draht  
© Lutz Kasper, Hacknam \ Hatnam  
© k.a., Taximusic: FrauVonDa  
© Thomas Kühn, L'invisible: Aribert  
Reimann © Marcus Lieberenz,  
exploratorium: Louis Mohol-Moholo  
© Dawid Laskowski, KlangKunst-  
Bühne: Forced Entertainment  
© Brigitte Witzenhause, Pyramidale:  
Grafik © Two.O.Two, KNM: Grafik  
© Jan Ploch, Sonifikation: k.a.,  
Kontakte: Gleitkontakte – Scherchens  
rotierender Lautsprecherkugel  
© Gregorio García Karman, Royal  
Concertgebouw Orchestra Amster-  
dam: Giorgio de Chirico, »Doppio  
Sogno di Primavera« (1915) © The  
Museum of Modern Art New York,  
Orchestra MusicAeterna: Perm  
Fernsehturm © Wikimedia Commons,  
Musikfabrik: Buchumschlag zu  
James Joyce »Ulysses«, entworfen  
von Ernst Reichl, Random House  
(1934) © k.a., Musikfabrik, Matinée:  
Pietro Donzelli, »Delta del Po«  
© bpk / siebenhaar art projects Pietro  
Dinzelli, SWR: Walentin Lebedjew,  
»Noten des Waldes«, Klang-Raum-  
Skulptur: © Paul Demé, Friends with  
books: »Oreilles Vides« © F. Acquaviva,  
DUST: singuhr-Projekte Katarzyna  
Krawowiak, Zafraan: Ensemble-  
portrait © Peter Gesierich, Takeoff:  
Grafik © Swami Silva – otherport-  
folio.com, Im Fokus: Phoenix16 © Kai  
Bienert, Match Cut Music Convention:  
AMEO © Christoph Soeder, We  
Just Met: k.a.

inm – initiative neue musik berlin e.V.  
Die inm – initiative neue musik berlin  
e.V. wurde 1991 kurz nach dem Mauer-  
fall mit Unterstützung des Berliner  
Senates gegründet, um die verschie-  
denen Interessen der freien Szene im  
Bereich neuer Musik zu bündeln.

Die inm versteht sich als eine ästhe-  
tisch und strukturell offene Institution,  
die seit ihrer Gründung bestrebt ist,  
Arbeits- und Produktionsbedingungen  
in Berlin zu sichern und zu verbessern.

Alle Konzerte, die mit dem Zeichen  
(INM) gekennzeichnet sind, wurden  
von der inm – initiative neue musik  
berlin e.V. finanziell unterstützt.

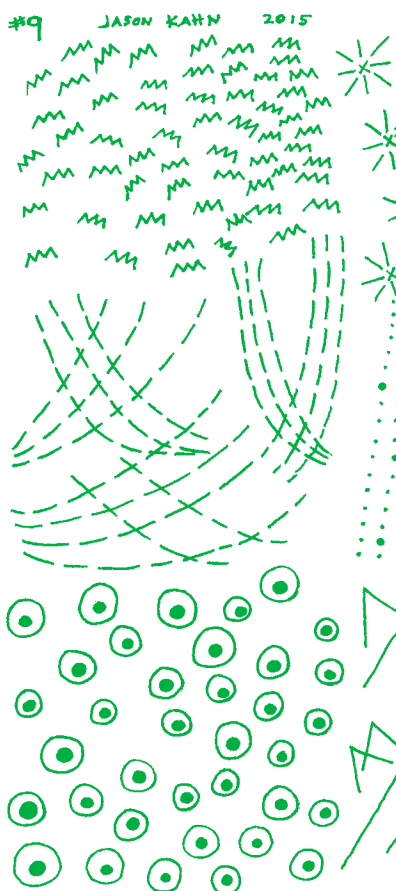


Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Jason Kahn »Nr. 9«  
for three musicians (2015)